



Schleswig-Holstein
Ministerium für Allgemeine und
Berufliche Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Kultur

Ausgabe Nr. 10/2022
– Schule –

Kiel, den 27. Oktober 2022

ISSN 2365-1466

Nachrichtenblatt des Ministeriums für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur als besondere Ausgabe des Amtsblatts für Schleswig-Holstein

ISSN 2365 1466

Ausgabe Nr. 10/2022 – Schule –

Herausgeber und Verleger

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein

Pressestelle, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel, Telefon: 0431 988-5806

E-Mail: Ruth.Karow@bimi.landsh.de, Redaktion: Ruth Karow

Bezugsbedingungen

Fortlaufender Bezug und Einzelverkauf nur bei der Firma Schmidt & Klaunig, Ringstraße 19, 24114 Kiel, Telefon: 0431 66064-0, Fax: 0431 66064-24.

Abbestellungen müssen bis spätestens 30. April (zum 30. Juni) bzw. 31. Oktober (zum 31. Dezember) jeden Jahres dort vorliegen.

Bezugspreis

Halbjährlich 19 Euro, jährlich 38 Euro.

Einzelne Ausgaben

Für die ersten 32 Seiten 3,50 Euro, für je weitere angefangene vier Seiten 50 Cent plus Versandkosten. Einzellieferungen gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Hamburg 5480-201, BLZ 200 100 20, „Einzelverkauf“

Lieferung nur nach schriftlicher oder Fax-Bestellung oder durch Abholen.

Preis dieser Ausgabe

7,00 Euro zuzüglich Versandkosten

Einbanddecken für das Nachrichtenblatt

Einbanddecken für das Nachrichtenblatt können bei der Druckerei Schmidt & Klaunig, Ringstraße 19, 24114 Kiel, Telefon: 0431 66064-0, E-Mail: info@schmidt-klaunig.de zum Preis von 26 Euro plus Versandkosten bezogen werden.

Hinweis für die Schulleitungen

Diesem Nachrichtenblatt liegen zwei Ausgaben von „Schule aktuell“ bei.

Wir bitten, ein Exemplar dem jeweiligen Schulelternbeirat auszuhändigen.

Die Redaktion

Inhalt

Schulverwaltung

Seite 396 Festlegung der Schulkostenbeiträge nach § 111 Absatz 5 SchulG für
das Haushaltsjahr 2022

Schulgestaltung

Seite 397 Deutsch-französischer Schüleraustausch 2023

Seite 398 Deutsch-polnischer Schüleraustausch 2023

Allgemeine Verwaltungs- und Personalangelegenheiten

Seite 400 Anträge und Bewerbungen für das Schuljahr 2023/24

Seite 405 Stellenausschreibungen

Festlegung der Schulkostenbeiträge nach § 111**Absatz 5 SchulG für das Haushaltsjahr 2022**

Runderlass des Ministeriums für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur vom 6. Oktober 2022 - III 201

Zur Durchführung des § 111 Absatz 5 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes werden die Schulkostenbeiträge für den Besuch von Förderzentren in Trägerschaft des Landes für das Haushaltsjahr 2022 wie folgt festgelegt:

1.	Für jede Schülerin und jeden Schüler am Landesförderzentrum Hören und Kommunikation in Schleswig	=	6.642 Euro
2.	Für jede Schülerin und jeden Schüler am Landesförderzentrum körperliche und motorische Entwicklung in Schwentinental (OT Raisdorf)	=	8.178 Euro
3.	Für jede Schülerin und jeden Schüler am Landesförderzentrum körperliche und motorische Entwicklung in Damp	=	6.547 Euro

Deutsch-französischer Schüleraustausch 2023

Antragstellung für Zuwendungen aus Mitteln des Deutsch-Französischen Jugendwerkes (DFJW)

Bekanntmachung des Ministeriums für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur vom 27. September 2022 – III 221/333

Auch im kommenden Jahr stellt das DFJW wieder Zuschüsse für den deutsch-französischen Schüleraustausch bereit.

Schulen, die für das Jahr 2023 eine Begegnung mit ihrer Partnerschule verwirklichen möchten, müssen ihre Begegnung auf der Seite <https://schuleraustausch.dfjw.org> bis zum 23. November 2022 anmelden und dem MBWFK (III 221/333) eine kurze Meldung per Mail zusenden, dass Sie einen Austausch planen,
E-Mail: bettina.kraus@bimi.landsh.de.

Sollten Schulen bis zu dem o.a. Termin noch keine detaillierten Angaben über den Austausch machen können, genügen folgende Angaben, aus der die Adresse der Partnerschule, die Teilnehmerzahl (Schülerinnen und Schüler sowie Begleitpersonen) und der Termin der Austauschmaßnahme zu entnehmen ist.

In jedem Fall ist dieser genannte Termin für die Anmeldung einzuhalten, da dem DFJW für die Beantragung der Mittel die Planungsbeträge für das Jahr 2023 bis zum 15. Dezember 2022 zu melden sind.

Hinweise:

- Bitte verwenden Sie nur die Formulare für die Antragstellung und Abrechnung, die auf der Internetseite <https://schuleraustausch.dfjw.org> bereitgestellt werden. Auf dieser Plattform finden Sie auch eine Anleitung zur Erfassungshilfe.
- Das DFJW verlangt, dass die Antrags- und Verwendungsnachweisformulare nur von den Schulleiterinnen bzw. von den Schulleitern unterschrieben werden müssen.
- Alle nach Antragstellung entstehenden Änderungen bezüglich Partnerschule, Termin und Teilnehmerzahl geben Sie bitte vor Beginn der Maßnahme bekannt.
- Der im Bewilligungsbescheid genannte Termin für die Vorlage des Verwendungsnachweises muss unbedingt eingehalten werden, da sich das DFJW vorbehält, bei nicht rechtzeitiger Vorlage des Verwendungsnachweises den Zuschuss zurückzufordern.
Hiervon bleibt die Verpflichtung des Zuwendungsempfängers unberührt, sämtliche Unterlagen fünf Jahre lang aufzubewahren (vergleiche Ziffer 3.2.7 der Richtlinien des DFJW).
- Die Zuwendungen für den deutsch-französischen Schüleraustausch dürfen nicht auf Privatkonten, sondern nur auf Sonderkonten, auf Konten der Schulen bzw. von Fördervereinen überwiesen werden.
- Der Online-Antrag muss drei Monate vor Beginn des Projekts eingereicht werden.
- Sie werden nunmehr direkt vom DFJW für weitere Maßnahmen, die Sie durchführen müssen, per Mail benachrichtigt.

Sollte eine Begegnung ausfallen oder nicht zu Stande kommen, muss das MBWFK umgehend informiert werden. So können diese frei werdenden Mittel anderen Schulen, die auf der Warteliste stehen, zugesprochen werden.

Da das Kuratorium des DFJW noch keine Planungssumme für die einzelnen Länder festgelegt hat, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage gemacht werden, in welcher Höhe Zuschüsse bewilligt werden können.

Klassen, die vor der Wahl des Erlernens der französischen Sprache stehen (Jahrgangsstufe 4 Grundschule, Jahrgangsstufe 6 Gemeinschaftsschule/Gymnasium, Jahrgangsstufe 8 Gymnasium), können eine Begegnungsreise nach Frankreich im Rahmen von Schulpartnerschaften durchführen.

Diese Motivationsprogramme unterliegen einer besonderen Förderung des DFJW und laufen unabhängig von den üblichen Schüleraustauschprogrammen.

Französische und deutsche Schulklassen, die sich in Frankreich oder Deutschland – nicht am Heimatort – treffen, erhalten Zuschüsse für die Fahrt- und Aufenthaltskosten für diese Dritortbegegnungen. Außerdem wird ein Vorbereitungstreffen von zwei Lehrkräften bezuschusst.

Für Fragen steht Bettina Kraus im MBWFK unter Telefon 0431 988-2293 oder E-Mail: bettina.kraus@bimi.landsh.de zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des MBWFK www.schleswig-holstein.de/mbwfk unter Bildung international / Schüleraustausch oder beim DFJW unter www.dfjw.org

Deutsch-polnischer Schüleraustausch 2023

Antragstellung für Zuwendungen aus Mitteln des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes (DPJW)

Bekanntmachung des Ministeriums für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur vom 27. September 2022 – III 221/333

Auch im Jahr 2023 gewährt das DPJW Zuschüsse zu den Programm- und Aufenthaltskosten der deutschen und polnischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Deutschland. Außerdem erhalten deutsche Teilnehmende Fahrtkostenzuschüsse vom DPJW für die einfache Fahrt zum polnischen Standort der Partnerschule.

Sollte eine Schule für das Jahr 2023 eine Begegnung mit einer Partnerschule aus Polen planen, dann sollen Sie bitte getrennt für die Maßnahme in Deutschland und der Maßnahme in Polen einen Antrag auf der Internetseite <http://www.dpjw.org> unter dem Menüpunkt „Antrag Online“ bereitgestellte OASE-Programm des DPJW spätestens drei Monate vor Beginn der Maßnahme vollständig ausfüllen.

Maßnahmen die nach den Sommerferien stattfinden sollen, müssen bis spätestens zum 15. Mai 2023 im OASE-Programm angemeldet sein. Der Termin für die Anmeldung ist einzuhalten. Es werden alle Maßnahmen garantiert gefördert, sofern sie bis zum 31. Mai 2023 von der Zentralstelle im MBWFK bewilligt worden sind. Danach kann das DPJW eine Warteliste aufstellen, falls nicht mehr ausreichend Mittel vorhanden sein sollten.

Stattgefundene Maßnahme können nicht nachträglich bewilligt und gefördert werden. Sollte eine Begegnung ausfallen oder nicht zu Stande kommen, muss das MBWFK umgehend informiert werden. Die frei werdenden Mittel können dann anderen Schulen, die auf der Warteliste stehen, zugesprochen werden.

Hinweise:

- Bitte verwenden Sie für die Antragstellung und Abrechnung nur das hierfür auf der Internetseite <http://www.dpjw.org> unter dem Menüpunkt „Antrag Online“ bereitgestellte OASE-Programm. Bitte denken Sie daran, dass Sie während der Maßnahme die Teilnahmebestätigungen von den deutschen und polnischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern (Schülerinnen, Schüler und Lehrkräften) unterschreiben lassen. Ebenso ist eine Sammeliste für die deutschen und polnischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu erstellen.
- Alle nach Antragstellung entstehenden Änderungen bezüglich Partnerschule, Termin der Maßnahme und Teilnehmerzahl geben Sie bitte vor Beginn der Maßnahme bekannt.
- Der im Bewilligungsbescheid genannte Termin für die Vorlage des Verwendungsnachweises muss eingehalten werden, da sich das DPJW vorbehält, bei nicht rechtzeitiger Vorlage des Verwendungsnachweises den Zuschuss zurückzufordern.

Sonstige Förderungsmöglichkeiten des DPJW:

- Trilaterale Programme in Deutschland und Polen können bezuschusst werden. Bei Programmen im dritten Land kann ein Zuschuss zu den Fahrtkosten für Polen und Deutsche bis zur Landesgrenze oder zum Abflughafen gewährt werden.
- Multilaterale Programme werden grundsätzlich nicht gefördert. Für Maßnahmen in Deutschland kann jedoch ein Zuschuss zu den Fahrtkosten für polnische Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewährt werden.
- Praktika können bis zu drei Monaten gefördert werden.
- Gedenkstättenfahrten können nicht als Maßnahmen des Schüleraustausches gefördert werden.

Für Fragen steht Bettina Kraus im MBWFK unter Telefon 0431 988-2293 oder E-Mail: bettina.kraus@bimi.landsh.de zur Verfügung.

Weitere Informationen und die Formulare finden Sie unter www.schleswig-holstein.de/mbwfk unter Bildung international / Schüleraustausch oder auf der Homepage des DPJW www.dpjw.org

Anträge und Bewerbungen für das Schuljahr 2023/24

Runderlass des Ministeriums für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein vom 27. September 2022 – III 2317 - 0331.0-3 –

Zur Vorbereitung der Personalplanung für das Schuljahr 2023/24 werden alle Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen und Förderzentren gebeten, ihre Anträge fristgerecht auf dem Dienstweg einzureichen.

Antragsfristen bis zum

31. Oktober 2022 (Eingang im MBWFK)

für Anträge auf

- Versetzung aus persönlichen Gründen an eine andere Schule des Landes Schleswig-Holstein sind einzureichen im Online-Portal EVO
Grundlage dieser Regelung ist die Dienstvereinbarung gemäß § 57 MBG Schl.-H. über die Grundsätze und Durchführung des Versetzungsverfahrens (NBI. MBWFK Schl.-H. 2020 Seite 320)

15. November 2022 (Eingang im MBWFK)

für Anträge auf

- eine Ermäßigung oder Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung (Teilzeitbeschäftigung, auch in Form eines Sabbatjahres)
- Beurlaubung ohne Dienstbezüge bzw. deren Beendigung,
- eine Freigabeerklärung für das Bewerbungsverfahren in anderen Bundesländern,
- die Teilnahme am Bewerbungsverfahren für den Auslandsschuldienst,
- die Versetzung in den Ruhestand gemäß § 36 LBG oder
- die Beschäftigung über die Altersgrenze hinaus,
- die Entlassung

oder die Kündigung erklären

Um eine verlässliche Planung und Unterrichtsversorgung sicherzustellen, wird darum gebeten, Anträge auf Altersteilzeitbeschäftigung ebenfalls zum genannten Termin einzureichen. Diese Anträge müssen spätestens drei Monate vor Beginn der Altersteilzeit gestellt werden.

31. Dezember 2022 (Eingang im MBWFK)

für Anträge auf

- eine Versetzung im Einigungsverfahren zwischen den Ländern (Lehreraustauschverfahren)

Allgemeine Anmerkungen

Im Rahmen der „Dezentralisierung von Verantwortung im Schulbereich“ gelten die Regelungen dieses Erlasses mit der Maßgabe, dass die erforderlichen Anträge bei der zuständigen Schule zu stellen sind.

Erst- und Wiederholungsbewerbungen für den allgemeinbildenden Schuldienst und die Förderzentren (Punkt 4) sind ausschließlich über den Online-Stellenmarkt Schule innerhalb der dort genannten Fristen einzureichen (<https://serviceportal.schleswig-holstein.de/Verwaltungsportal/FVP/FV/MBK/pbOnSH/?sid=14>).

Anträge, die nach den in diesem Erlass gesetzten Fristen eingehen, können nur noch in besonders begründeten, schriftlich darzulegenden Ausnahmefällen berücksichtigt werden.

Die gesetzlichen bzw. tarifrechtlichen Fristen für Entlassungsanträge und Kündigungen bleiben unberührt.

1. Versetzungen

Anträge auf Versetzung innerhalb Schleswig-Holsteins sind im Online-Verfahren zu stellen. Alle Lehrkräfte, die zum Schuljahr 2023/24 eine Versetzung aus persönlichen Gründen an eine andere Schule des Landes Schleswig-Holstein wünschen, werden gebeten, ihren Antrag bis spätestens zum 31. Oktober 2022 vollständig in dem eigens eingerichteten Online-Portal einzureichen. Das Online-Portal wird am 1. Oktober 2022 für Eingaben freigegeben. Versetzungswünsche für das Schuljahr 2022/23, denen nicht entsprochen werden konnte, müssen wiederholt werden.

Die Registrierung zur Teilnahme am Verfahren erfolgt über das Elektronische Versetzungsformular Online Schleswig-Holstein (<https://EVOOn.schleswig-holstein.de>), nach der Registrierung ist die Antragstellung über das dort zugängliche Online-Formular möglich. Lehrkräfte ohne eigenen Internetzugang können sich an ihre Schule, das zuständige Schulamt oder das MBWFK wenden, um Unterstützung zu erhalten.

Nachträgliche Versetzungsanträge können nur in besonders begründeten, schriftlich darzulegenden Ausnahmefällen über ein Ticketsystem in EVOOn eingereicht werden.

Einvernehmliche Versetzungen von Lehrkräften der Gymnasien und Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe werden von den Schulleiterinnen und Schulleitern bis zur verwaltungsmäßigen Umsetzung vorbereitet.

Für Lehrkräfte der übrigen Schularten und bei schulartübergreifenden Versetzungen gilt:

- Über Anträge ausschließlich auf kreisinterne Versetzung im Bereich der Grund- und Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe und Förderzentren entscheiden die Schulämter.
- Über Versetzungsanträge von Lehrkräften dieser Schularten in einen anderen Kreis entscheidet das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein.
- Über schulartübergreifende Versetzungsanträge, soweit sie nicht unter die erste Strichaufzählung fallen, entscheidet das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein.

2. Ländertausch

Mit Beschluss vom 10.05.2001 hat die Kultusministerkonferenz ein Bewerbungsverfahren sowie ein Einigungsverfahren (Lehreraustauschverfahren) für den länderübergreifenden Dienstherrnwechsel von Lehrkräften beschlossen.

2.1

Im Bewerbungsverfahren und Auswahlverfahren können unbefristet im Schuldienst befindliche Lehrkräfte an Bewerbungsverfahren in anderen Bundesländern teilnehmen. Dabei sind sie verpflichtet, ihrer Bewerbung eine Erklärung über die Freigabe seitens ihrer Dienststelle beizufügen.

Freigabeerklärungen sollen so großzügig wie möglich unter Beachtung dienstlicher Interessen erteilt werden. Die Länder sind übereingekommen, eine Freigabeerklärung in der Regel nicht später als zwei Jahre nach der Erstantragstellung auf Freigabe zu erteilen. Die Freigabeerklärung ist auf dem Dienstweg bis zum 15. November 2022 formlos zu beantragen. Freigabeer-

klärungen aus einem späteren aktuellen Anlass müssen schnellstmöglich beantragt werden.

Die Freigabe wird bis zum 31. Mai 2023 bezüglich der Entscheidung des aufnehmenden Bundeslandes befristet.

Die Übernahme erfolgt grundsätzlich zum Schuljahresbeginn. Der Wechsel in ein anderes Bundesland zum 1. Februar eines Jahres ist nur in Ausnahmesituationen möglich.

2.2

Im Einigungsverfahren zwischen den Ländern (Lehreraustauschverfahren) können Lehrkräfte insbesondere aus sozialen Gründen, z. B. zur Familienzusammenführung, einen Antrag auf Übernahme in ein anderes Bundesland stellen. Das Lehreraustauschverfahren stellt neben dem vorrangigen Bewerbungs- und Auswahlverfahren eine zusätzliche Möglichkeit zum Wechsel in ein anderes Bundesland dar.

Die Übernahme im Tauschverfahren nach Schleswig-Holstein bzw. der Tausch in ein anderes Bundesland erfolgt grundsätzlich zum 1. August eines Jahres.

Anträge auf Versetzung in ein anderes Bundesland zum Schuljahresbeginn 2023/24 sind bis zum 31. Dezember 2022 vorzulegen.

Der Versetzungsantrag kann im Internet abgerufen werden (www.schleswig-holstein.de/mbwfk unter Traumberuf Lehrer/in / Service / Lehrertausch).

3. Auslandsschuldienst

Bewerbungen für den Auslandsschuldienst sind schriftlich mittels Fragebogen der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (<https://www.auslandsschulwesen.de>) auf dem Dienstweg im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (III 2429) bis zum 15. November 2022 einzureichen. Der Bewerbung ist eine dienstliche Beurteilung beizufügen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als zwei Jahre sein soll.

Die Altersgrenze für eine Vermittlung liegt bei 63 Jahren.

Abweichend davon sind Bewerbungen auf Schulleiter- und Fachberaterstellen im Auslandsschuldienst, die im Nachrichtenblatt ausgeschrieben werden, jederzeit möglich.

Zweitbewerbungen sind nur auf eine Funktionsstelle, Drittbewerbungen grundsätzlich nicht möglich.

Weitere Informationen, insbesondere zur Freigabeentscheidung und zu einzuhaltenden Wartezeiten, sind unter www.schleswig-holstein.de/mbwfk unter Bildung international / Lehrkräfte abrufbar.

4. Bewerbungen für den Schuldienst

Bewerbungen für den Schuldienst erfolgen unabhängig von dem angestrebten Lehramt und der angestrebten Schulart ausschließlich online über die Internetseite des Ministeriums für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein.

Bewerbungen können sowohl auf konkrete Stellenausschreibungen innerhalb der dort genannten Fristen als auch jederzeit im zentralen Bewerbungsverfahren für befristete und / oder unbefristete Beschäftigungen erfolgen.

Bewerbungen auf ausgeschriebene Stellen, die bei Ablauf der Bewerbungsfrist unvollständig sind, nehmen nicht am Auswahlverfahren teil. Ausgenommen davon sind Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, die sich im Prüfungshalbjahr befinden und bei deren Bewerbungsunterlagen

aufgrund eines späteren Prüfungstermins nur noch das Zeugnis über die bestandene Staatsprüfung fehlt. Über die Vollständigkeit oder ggf. durchzuführende Änderungen und Ergänzungen werden die Bewerberinnen und Bewerber per E-Mail informiert.

Lehrkräfte, die sich bereits in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis zum Land Schleswig-Holstein befinden, können an diesem Verfahren nicht teilnehmen. Sie müssen einen entsprechenden Versetzungsantrag stellen (siehe Punkt 1).

Bewerberinnen und Bewerber, die die Annahme einer unbefristeten Stelle schriftlich oder elektronisch erklärt haben, werden von allen Bewerbungsverfahren auf unbefristete Stellen an anderen Schulen ausgeschlossen.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Annahme einer befristeten Stelle schriftlich oder elektronisch erklärt haben, können sich bei Vorliegen der Voraussetzungen weiterhin auf unbefristete Stellen bewerben. Weitere befristete Stellen können nur in Ergänzung bis zu einer vollen Stelle oder nach der angenommenen befristeten Stelle angetreten werden.

5. Vorbereitungsdienst

Der Vorbereitungsdienst

- zum 1. Schulhalbjahr beginnt am 1. August
(Bewerbungsschlussstermin: 1. April des entsprechenden Kalenderjahres)
- zum 2. Schulhalbjahr beginnt am 1. Februar
(Bewerbungsschlussstermin: 1. Oktober des vorhergehenden Kalenderjahres).

Dienstantritt in der Schule ist immer der erste Schultag im Schulhalbjahr, sofern zu diesem Zeitpunkt nicht die Einführungsveranstaltungen des IQSH stattfinden. Die Termine für die Einführungsveranstaltungen werden vom IQSH mitgeteilt. Werden zwischen Beginn des Schulhalbjahres und Dienstantritt dienstliche Veranstaltungen in der Schule terminiert, entscheidet die Schulleitung über die Anwesenheitspflicht der Lehrkräfte in Ausbildung. Vorrang hat immer die Einführungsveranstaltung des IQSH.

Der Vorbereitungsdienst kann auf Antrag bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen der §§ 61 Absatz 4 und 62 Absatz 1 Satz 3 LBG in Teilzeit durchgeführt werden. Ein Wechsel des Beschäftigungsumfangs im Verlauf der Ausbildung ist nur in Ausnahmefällen möglich. Die Gesamtdauer des Vorbereitungsdienstes verlängert und die Besoldung verringert sich entsprechend. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Bewerbungssachbearbeitung im Ministerium.

Das Land Schleswig-Holstein zahlt für jeweils 66 Stellen an ausgewählten Schulen in den Kreisen Dithmarschen, Herzogtum Lauenburg, Segeberg und Steinburg einen Zuschlag von monatlich 250 Euro für die Dauer des 18-monatigen Vorbereitungsdienstes in den Lehrämtern an Grundschulen und für Sonderpädagogik. Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter, die den Zuschlag erhalten, sind verpflichtet, nach erfolgreicher Beendigung des Vorbereitungsdienstes mindestens fünf Jahre als Lehrkraft in den Kreisen zu arbeiten. Sollten sie dieser Pflicht nicht nachkommen, müssen sie den Zuschlag zurückzahlen.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite des Ministeriums für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur einsehbar www.schleswig-holstein.de/mbwfk unter Traumberuf Lehrer/in / Ausbildung / Vorbereitungsdienst.

6. Quereinstieg

Wenn nicht ausreichend Laufbahnbewerberinnen oder -bewerber (mit abgeschlossenem Lehramtsstudium) für den Vorbereitungsdienst zur Verfügung stehen, können Absolventinnen und Absolventen von Universitäten und gleichgestellten Hochschulen, die einen Studiengang (Dip-

lom, Master oder Magister) in einem dringend benötigten Unterrichtsfach abgeschlossen haben oder die an einer Fachhochschule einen akkreditierten Masterabschluss in einem dringend benötigten Unterrichtsfach erworben haben, in einen 18-monatigen Vorbereitungsdienst eingestellt werden.

Für welche Schularten Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger gesucht werden und die aktuell benötigten Fächer bzw. Fachrichtungen sind zusammen mit weiteren Informationen zum Bewerbungsverfahren auf der Internetseite des Ministeriums für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur abrufbar unter www.schleswig-holstein.de/mbwfk unter Traumberuf Lehrer/in / Quer- und Seiteneinstieg.

7. Seiteneinstieg

Bewerberinnen und Bewerber ohne abgeschlossenes Lehramtsstudium, aber mit abgeschlossenem universitärem Diplom-, Master- oder Magisterstudium oder mit abgeschlossenem Masterstudium an einer Fachhochschule in einem dringend benötigten Fach können in eine in der Regel zweijährige berufsbegleitende Qualifikationsphase gemäß Anlage zu § 4 Absatz 1 Landesverordnung über die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 in der Fachrichtung Bildung (LVO-Bildung) vom 26. Juni 2019 (GVObI. Schl.-H. S. 206) eingestellt werden.

Diese Qualifizierungsphase kann auf Antrag auch in Form einer Teilzeitbeschäftigung mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit durchgeführt werden. In diesem Fall verlängert sich die Dauer der Qualifizierungsphase.

Die Stellenausschreibungen für den Seiteneinstieg erfolgen über den Online-Stellenmarkt Schule (<https://serviceportal.schleswig-holstein.de/Verwaltungsportal/FVP/FV/MBK/pbOnSH/?sid=14>).

8. Anträge

Die Antragstellung muss mit den hierfür vorgesehenen Vordrucken erfolgen. Die aktuellen Vordrucke sind im Internet abrufbar unter www.schleswig-holstein.de/mbwfk unter Service / Formulare.

Dr. Dorit Stenke

Koordinatorinnen-Stellen für schulfachliche Aufgaben an Gemeinschaftsschulen und Förderzentren

An den Gemeinschaftsschulen und Förderzentren werden weitere Stellen von Konrektorinnen und Konrektoren als Koordinatorinnen und Koordinatoren für schulfachliche Aufgaben ausgeschrieben.

In der nachfolgenden Auflistung wird jeweils eine Kernaufgabe der künftigen Koordinatorinnen und Koordinatoren genannt. Zur Festlegung des jeweiligen Aufgabenprofils im Detail sind innerhalb des Schulleitungsteams entsprechende Absprachen zu treffen. Zur Orientierung kann dabei die Aufgabenbeschreibung unter Ziffer VII Absatz 3 des Erlasses vom 18. Mai 1998 - III 4 - 0332.3 (Nachrichtenblatt MBWFK Seite 266) verwendet werden.

Den Schulen steht für die Wahrnehmung der Koordinierungsfunktionen gemäß § 3 des Leitungszeiterlasses (Bemessung des schulischen Zeitbudgets für die Wahrnehmung von Leitungs- und Koordinierungsaufgaben an allgemein bildenden Schulen und Förderzentren vom 21. Juni 2020, Nachrichtenblatt MBWK Ausgabe Nummer 6/7/2020 Seite 197) ein Zeitbudget zur Verfügung.

Für die ausgeschriebenen Koordinatorinnenstellen können sich grundsätzlich Lehrkräfte der an der jeweiligen Schulart vertretenen Laufbahnen bewerben. Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen kommen jedoch nur für die Koordination des Förderzentrums in Frage. Die Auswahlentscheidungen werden jeweils nach Eignung und Leistung getroffen. Die Laufbahn der Bewerberinnen und Bewerber ist dabei ohne Belang.

Nach Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt zunächst die Übertragung der Aufgaben. Beförderung und Einweisung in die Planstelle werden nach einer Erprobung gemäß § 20 Absatz 2 Nummer 2 Landesbeamtengesetz (LBG) und bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorgenommen.

Bitte achten Sie auf die Allgemeinen Hinweise auf Seite 425, die entsprechend anzuwenden sind. Bewerbungen sind auf dem Dienstweg an das Schulamt zu richten.

Schulart: Gemeinschaftsschulen

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/Koordination	Bewerbungen an das
Friedrich-Junge-Gemeinschaftsschule Schreventeich in Kiel	Koordinatorin/ Koordinator (m/w/d) A 14 (Lehramt an Gemeinschaftsschulen *) oder A 14 Z (Lehramt an Gymnasien)	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung des gemeinsamen Lernens in allen Jahrgangsstufen	Schulamts Kiel Andreas-Gayk-Straße 31 24103 Kiel
Gemeinschaftsschule am Brook in Kiel	Koordinatorin/ Koordinator (m/w/d) A 13 Z (Lehramt an Gemeinschaftsschulen *) oder A 14 Z (Lehramt an Gymnasien)	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Koordination schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben	Schulamts Kiel Andreas-Gayk-Straße 31 24103 Kiel

*) sowie für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Realschulen oder für Sekundarschullehrkräfte mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/Koordination	Bewerbungen an das
Klaus-Groth-Schule Grund- und Gemeinschafts- schule in Heide Kreis Dithmar- schen	Koordinatorin/ Koordinator (m/w/d) A 13 Z (Lehramt an Gemeinschafts- schulen *) oder A 14 Z (Lehramt an Gymnasien)	1. Februar 2023	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung des gemeinsamen Lernens in allen Jahrgangsstufen	Schulamt des Kreises Dithmarschen Stettiner Straße 30 25746 Heide
Ferdinand-Tönnies-Schule, Gemeinschafts- schule in Husum Kreis Nordfries- land	Koordinatorin/ Koordinator (m/w/d) A 13 Z (Lehramt an Gemeinschafts- schulen *) oder A 14 Z (Lehramt an Gymnasien)	1. Februar 2023	Koordination schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben	Schulamt des Kreises Nordfriesland Großstraße 7-11 25813 Husum
Rosenstadt- schule Uetersen Grund- und Gemeinschafts- schule Kreis Pinneberg	Koordinatorin/ Koordinator (m/w/d) A 14 (Lehramt an Gemeinschafts- schulen *) oder A 14 Z (Lehramt an Gymnasien)	1. August 2023	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 5 und 6	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagener- Straße 11 25337 Elmshorn

*) sowie für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Realschulen oder für Sekundarschullehrkräfte mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/Koordination	Bewerbungen an das
Gudewerdt Gemeinschaftsschule in Eckernförde Kreis Rendsburg-Eckernförde	Koordinatorin/ Koordinator (m/w/d) A 14 Z (Lehramt an Gemeinschaftsschulen *) oder A 15 (Lehramt an Gymnasien)	1. August 2023	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Vorbereitungen auf die Schulabschlüsse	Schulamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg
Eichenbachschule Eggebek-Jörl Grund- und Gemeinschaftsschule in Eggebek Kreis Schleswig-Flensburg	Koordinatorin/ Koordinator (m/w/d) ** A 13 Z (GH-Lehramt)	1. August 2023	Koordination von Grundschulangelegenheiten	Schulamt des Kreises Schleswig-Flensburg Flensburger Straße 7 24837 Schleswig
Gemeinschaftsschule am Seminarweg in Bad Segeberg Kreis Segeberg	Koordinatorin/ Koordinator (m/w/d) A 14 (Lehramt an Gemeinschaftsschulen *) oder A 14 Z (Lehramt an Gymnasien)	1. August 2023	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 5 und 6	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg

*) sowie für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Realschulen oder für Sekundarschullehrkräfte mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I

***) Die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen oder für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ist erforderlich.

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/Koordination	Bewerbungen an das
Gemeinschaftsschule am Marschweg in Kaltenkirchen Kreis Segeberg	Koordinatorin/ Koordinator (m/w/d) A 14 Z (Lehramt an Gemeinschaftsschulen *) oder A 15 (Lehramt an Gymnasien)	1. August 2023	Koordination schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg

*) sowie für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Realschulen oder für Sekundarschullehrkräfte mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I

Schulart: Organisatorische Verbindung

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/Koordination	Bewerbungen an das
Ellerbeker Schule, Förderzentrum geistige Entwicklung und Grundschule in Kiel	Koordinatorin/ Koordinator (m/w/d) *) A 14 (SoS-Lehramt)	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Koordination im Förderzentrumsbereich	Schulamt Kiel Andreas-Gayk-Straße 31 24103 Kiel

*) Die Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik ist erforderlich.

Funktionsstellen

	Schule Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1. Gemeinschaftsschulen					
1.1	Heinrich-Heine- Schule Gemeinschafts- schule mit Ober- stufe der Stadt Büdelsdorf Büdelsdorf	Koordinatorin/Koordina- tor (m/w/d) für schul- fachliche Aufgaben mit dem Schwerpunkt der Koordination der pädä- gogischen und organisa- torischen Gestaltung der Jahrgangsstufen 5 und 6 Bewerberinnen und Be- werber mit der Befähig- ung für das Lehramt Grund- und Hauptschu- le, Realschule/Sekun- darschullehrkräfte Sek. I/ Gemeinschaftsschule oder Gymnasium	bei Vorlie- gen der laufbahn- rechtlichen Vorausset- zungen maximal A 15	Aufgaben- übertragung zum 1. Au- gust 2023	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bil- dung, Wissen- schaft, For- schung und Kultur des Lan- des Schleswig- Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel
1.2	Erich Kästner Gemeinschafts- schule mit Ober- stufe - Schule der Stadt Elms- horn Elmshorn	Koordinatorin/Koordina- tor (m/w/d) für schul- fachliche Aufgaben mit dem Schwerpunkt der pädagogischen und or- ganisatorischen Gestal- tung der Jahrgangsstu- fen 7 und 8 sowie der Beschulung von Kindern und Jugendlichen nicht- deutscher Herkunfts- sprache (DaZ) Bewerberinnen und Be- werber mit der Befähig- ung für das Lehramt Grund- und Hauptschu- le, Realschule/Sekun- darschullehrkräfte Sek. I/ Gemeinschaftsschule oder Gymnasium	bei Vorlie- gen der laufbahn- rechtlichen Vorausset- zungen maximal A 15	Aufgaben- übertragung zum 1. Feb- ruar 2023	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bil- dung, Wissen- schaft, For- schung und Kultur des Lan- des Schleswig- Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel

	Schule Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
2. Gymnasien					
2.1	Carl-Friedrich- von-Weizsäcker- Gymnasium Barmstedt	Leiterin/Leiter (m/w/d) der Orientierungsstufe *)	A 15	Aufgaben- übertragung zum 1. August 2023	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bil- dung, Wissen- schaft, For- schung und Kultur des Lan- des Schleswig- Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel
2.2	Werner- Heisenberg- Gymnasium Heide	Leiterin/Leiter (m/w/d) der Orientierungsstufe *)	A 15	Aufgaben- übertragung zum 1. August 2023	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bil- dung, Wissen- schaft, For- schung und Kultur des Lan- des Schleswig- Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel
2.3	Gymnasium Kronshagen Kronshagen	Leiterin/Leiter (m/w/d) der Mittelstufe *)	A 15	Aufgaben- übertragung zum 1. August 2023	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bil- dung, Wissen- schaft, For- schung und Kultur des Lan- des Schleswig- Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel

*) Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien haben.

Siehe Aufgabenbeschreibung Nachrichtenblatt Nummer 7/1998 Seite 266 folgende.

	Schule Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
3. Berufsbildende Schulen					
3.1	Regionales Berufsbildungszentrum Schleswig des Kreises Schleswig-Flensburg Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts Schleswig	Koordination für gewerbliche Berufe und BFS Technik (Gewerbe A), Koordination BNE (m/w/d) *)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. Februar 2023	BBZ Schleswig Flensburger Straße 19 b 24837 Schleswig

Lehrkräfte im Anstellungsverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrat/Studienrätin) erfüllen

*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das Stellenprofil beim BBZ Schleswig, Flensburger Straße 19 b in 24837 Schleswig anfordern.

Schulleitungen und stellvertretende Schulleitungen

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1. Grundschulen					
1.1	Grundschule Engelsby Brahmsstraße 2-4 24943 Flensburg	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d *) A 14 Z (GH-Lehramt) 282 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.grundschule-engelsby.de	Schulamt der Stadt Flensburg Am Pferdewasser 6 24937 Flensburg
1.2	Grundschule Wellsee Schoolkamp 14 24145 Kiel	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter (m/w/d *) A 13 Z (GH-Lehramt) 232 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.grundschule-wellsee.lernnetz.de	Schulamt Kiel Andreas-Gayk-Straße 31 24103 Kiel
1.3	Hardenbergschule Hardenbergstraße 9 24105 Kiel Wiederholungsausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d *) A 14 Z (GH-Lehramt) 323 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.hardenbergschule-kiel.de	Schulamt Kiel Andreas-Gayk-Straße 31 24103 Kiel

*) Die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen oder für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ist erforderlich.

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.4	Grundschule Groß Steinrade Drögeneck 3 23556 Lübeck Wiederholungsausschreibung	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter (m/w/d *) A 13 Z (GH-Lehramt) 93 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.grundschule-gross-steinrade.com	Schulamt in der Hansestadt Lübeck Kronsforder Allee 2-6 23560 Lübeck
1.5	Grundschule Gadeland Norderstraße 1 24539 Neumünster Wiederholungsausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d *) A 14 Z (GH-Lehramt) 329 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.gs-gadeland.neumuenster.de	Schulamt der Stadt Neumünster Großflecken 59 24534 Neumünster
1.6	Grundschule am Klev, Eddelak-Buchholz Schulstraße 20 25715 Eddelak	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d *) A 14 (GH-Lehramt) 165 Schülerinnen und Schüler	1. August 2023	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.grundschule-am-klev.de	Schulamt des Kreises Dithmarschen Stettiner Straße 30 25746 Heide

*) Die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen oder für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ist erforderlich.

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.7	Grundschule Elpersbüttel-Barlt Donnstraße 1 25704 Elpers- büttel Wiederholungs- ausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d *) A 14 (GH-Lehramt) 80 Schülerinnen und Schüler	zum nächst- möglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein de- tailliertes Schul- profil bei der Schule anfor- dern. Internet: www. grundschule-el- persbuettel- barlt.lernnetz.de	Schulamt des Kreises Dithmarschen Stettiner Stra- ße 30 25746 Heide
1.8	Grundschule Lüttenheid Lüttenheid 32 25746 Heide	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d *) A 14 Z (GH-Lehramt) 190 Schülerinnen und Schüler	1. August 2023	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein de- tailliertes Schul- profil bei der Schule anfor- dern. Internet: www. grundschule-lu- ettenheid.de	Schulamt des Kreises Dithmarschen Stettiner Straße 30 25746 Heide
1.9	„Lütt Döörp School“ Witzwort- Schwabstedt Kirchenweg 2 25889 Witzwort Wiederholungs- ausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d *) A 14 (GH-Lehramt) 107 Schülerinnen und Schüler	1. August 2023	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein de- tailliertes Schul- profil bei der Schule anfor- dern. Internet: www. luett-doerp- school.de	Schulamt des Kreises Nordfriesland Großstraße 7-11 25813 Husum

*) Die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen oder für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ist erforderlich.

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.10	Grundschule Malente Marktstraße 2 23714 Bad Malente-Gremsmühlen Wiederholungsausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d *) A 14 Z (GH-Lehramt) 225 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. E-Mail: grundschule.malente@schule.landsh.de	Schulamt des Kreises Ostholstein Lübecker Straße 41 23701 Eutin
1.11	Regenbogenschule Strohbrück Mönkbergseck 27 24107 Quarnbek	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter (m/w/d *) A 13 Z (GH-Lehramt) 217 Schülerinnen und Schüler	1. August 2023	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.grundschule-strohbrueck.lernnetz.de	Schulamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg
1.12	Grundschule Timmaspe Zum Sportplatz 14 24644 Timmaspe	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter (m/w/d *) A 13 Z (GH-Lehramt) 86 Schülerinnen und Schüler	1. August 2023	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.grundschule-timmaspe.de	Schulamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg

*) Die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen oder für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ist erforderlich.

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.13	Grundschule Hitzhusen/Weddelbrook Schulstraße 3 24576 Hitzhusen Wiederholungsausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d *) A 14 (GH-Lehramt) 132 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.gs-hitzhusen-weddelbrook.lernetz.de	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg
1.14	Grundschule Harksheide-Nord Weg am Denkmal 9 a 22844 Norderstedt Wiederholungsausschreibung	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter (m/w/d *) A 13 Z (GH-Lehramt) 346 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.gs-harksheide-nord.de	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg
1.15	Grundschule Pellwormstraße Pellwormstraße 37 22846 Norderstedt Wiederholungsausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d *) A 14 (GH-Lehramt) 109 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.grundschule-pellwormstrasse.de	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg

*) Die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen oder für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ist erforderlich.

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.16	Grundschule Edendorf Obere Dorfstraße 8 25524 Itzehoe	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter (m/w/d) *) A 13 Z (GH-Lehramt) 243 Schülerinnen und Schüler	1. August 2023	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.grundschule-edendorf.de	Schulamt des Kreises Steinburg Viktoriastraße 16-18 25524 Itzehoe
1.17	Grundschule Kiebitzreihe Schulstraße 65 25368 Kiebitzreihe	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d) *) A 14 (GH-Lehramt) 137 Schülerinnen und Schüler	1. Februar 2023	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.grundschulekiebitzreihe.lernnetz.de	Schulamt des Kreises Steinburg Viktoriastraße 16-18 25524 Itzehoe

*) Die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen oder für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ist erforderlich.

2. Förderzentren

2.1	Schule am Göteborgring Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Lernen Gotlandwinkel 16 24109 Kiel	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d) *) A 14 Z (SoS-Lehramt) 168 Schülerinnen und Schüler vom Förderzentrum inklusiv betreut	1. August 2023	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.schule-am-goeteborgring.de	Schulamt Kiel Andreas-Gayk-Straße 31 24103 Kiel
-----	--	---	----------------	---	---

*) Die Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik ist erforderlich.

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
2.2	Hachede-Schule Förderzentrum mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung Dialogweg 2 21502 Geesthacht Wiederholungsausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d *) A 15 (SoS-Lehramt) 163 Schülerinnen und Schüler intern, 13 Schülerinnen und Schüler vom Förderzentrum inklusiv betreut	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.hachede-schule.de	Schulamt des Kreises Herzogtum Lauenburg Barlachstraße 5 23909 Ratzeburg
2.3	Albert-Mahlstedt-Schule Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Lernen Bahnhofstraße 7a 23701 Eutin Wiederholungsausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d *) A 14 Z (SoS-Lehramt) 110 Schülerinnen und Schüler vom Förderzentrum inklusiv betreut	1. Februar 2023	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.albert-mahlstedt-schule-eutin.de	Schulamt des Kreises Ostholstein Lübecker Straße 41 23701 Eutin
2.4	Förderzentrum Lernen Nortorf Marienburger Straße 47-49 24589 Nortorf	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d *) A 14 Z (SoS-Lehramt) 336 Schülerinnen und Schüler vom Förderzentrum inklusiv betreut	1. August 2023	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.lernen-nortorf.de	Schulamt des Kreises Rendsburg- Eckernförde Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg

*) Die Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik ist erforderlich.

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
2.5	Förderzentrum Steinburg Nordost Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Lernen Birkenallee 11 25551 Hohenlockstedt	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d) *) A 14 Z (SoS-Lehramt) 186 Schülerinnen und Schüler vom Förderzentrum inklusiv betreut	1. August 2023	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.foerderzentrumsteinburg-nordost.de	Schulamt des Kreises Steinburg Viktoriastraße 16-18 25524 Itzehoe

*) Die Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik ist erforderlich.

3. Gemeinschaftsschulen

3.1	Hermann-Löns-Schule Grund- und Gemeinschaftsschule Tiroler Ring 289 24147 Kiel	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d) A 15 (Lehramt an Gemeinschaftsschulen *) oder A 15 Z (Lehramt an Gymnasien) 417 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.hls-kiel.de	Schulamt Kiel Andreas-Gayk-Straße 31 24103 Kiel
-----	---	--	-------------------------------	---	---

*) sowie für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Realschulen oder für Sekundarschullehrkräfte mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
3.2	Gemeinschafts- schule Lauenbur- gische Seen Heinrich- Scheele-Straße 1 23909 Ratzeburg	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d) A 15 (Lehramt an Gemeinschafts- schulen *) oder A 15 Z (Lehramt an Gymnasien) 676 Schülerinnen und Schüler	1. August 2023	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein de- tailliertes Schul- profil bei der Schule anfor- dern. Internet: www. gemeinschafts- schule-rz.lern- netz.de	Schulamt des Kreises Herzogtum Lauenburg Barlach- straße 5 23909 Ratze- burg
3.3	Rosenstadtschu- le Uetersen Grund- und Gemeinschafts- schule Seminarweg 10 b -12 25436 Uetersen	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d) A 15 (Lehramt an Gemeinschafts- schulen *) oder A 15 Z (Lehramt an Gymnasien) 479 Schülerinnen und Schüler	1. August 2023	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein de- tailliertes Schul- profil bei der Schule anfor- dern. Internet: www. rosenstadtschu- le.lernnetz.de	Schulamt des Kreises Pinne- berg Kurt-Wagener- Straße 11 25337 Elms- horn

*) sowie für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Realschulen oder für Sekundar-
schullehrkräfte mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
3.4	Schule im Alsterland Grund- und Gemeinschafts- schule Lüttmoor 5 23866 Nahe	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d) A 15 (Lehramt an Gemeinschafts- schulen *) oder A 15 Z (Lehramt an Gymnasien) 551 Schülerinnen und Schüler	1. August 2023	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein de- tailliertes Schul- profil bei der Schule anfor- dern. Internet: www. schule-im-alster- land.de	Schulamt des Kreises Sege- berg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg
3.5	Theodor-Storm- Schule Olivet-Allee 15 23843 Bad Ol- desloe	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter (m/w/d) A 14 (Lehramt an Gemeinschafts- schulen *) oder A 15 (Lehramt an Gymnasien) 400 Schülerinnen und Schüler	1. August 2023	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein de- tailliertes Schul- profil bei der Schule anfor- dern. Internet: www. tss-badoldesloe. de	Schulamt des Kreises Stor- marn Mommsen- straße 11 23843 Bad Oldesloe

*) sowie für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Realschulen oder für Sekundar-
schullehrkräfte mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
3.6	Albinus-Gemeinschaftsschule Lauenburg Gemeinschaftsschule mit Oberstufe der Stadt Lauenburg/Elbe Lauenburg Wiederholungsausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d) bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen maximal A 16 rund 880 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Bewerberinnen und Bewerber mit der Befähigung für das Lehramt Grund- und Hauptschule, Realschule/ Sekundarschullehrkräfte Sek. I/ Gemeinschaftsschule oder Gymnasium	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel
3.7	Hahnheide-Schule Gemeinschaftsschule mit Oberstufe des Schulverbandes Trittau in Trittau Trittau	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter (m/w/d) bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen maximal A 15 Z	1. August 2023	Bewerberinnen und Bewerber mit der Befähigung für das Lehramt Grund- und Hauptschule, Realschule/ Sekundarschullehrkräfte Sek. I/ Gemeinschaftsschule oder Gymnasium	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
4. Gymnasien					
4.1	Bernstorff-Gymnasium Satrup Mittelangeln Wiederholungsausschreibung	Oberstudien- direktorin/ Oberstudien- direktor (m/w/d) A 16 rund 810 Schüle- rinnen und Schüler	zum nächst- möglichen Zeitpunkt	Es wird voraus- gesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien haben.	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wis- senschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig- Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel
5. Berufsbildende Schulen					
5.1	Berufsbildungs- zentrum (BBZ) des Kreises Se- geberg (AöR) Bad Segeberg	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter (m/w/d) A 15 Z / E 15 rund 2.500 Schülerinnen und Schüler	zum nächst- möglichen Zeitpunkt	Das Schul- und Stellenprofil kann beim BBZ Bad Segeberg unter E-Mail: heinz.sand- brink@bbz-se.de angefordert werden.	BBZ Bad Se- geberg, (AöR) Burgfeldstra- ße 56 23795 Bad Segeberg

Allgemeine Hinweise

Bei Interesse an einer Bewerbung um eine Schulleiterstelle im Bereich der Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule und „Hinweise zur Anfertigung und zum Verfahren der dienstlichen Beurteilung“ bei den Schülern angefordert werden.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs sowie ein Portfolio, aus dem besondere Qualifikationen, Zertifikate und Fortbildungen hervorgehen, innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblattes vorzulegen. Bewerberinnen und Bewerber, die sich bereits im Landesdienst befinden, haben ihre Bewerbung auf dem Dienstweg vorzulegen. Bitte verzichten Sie auf Kunststoffmappen und Plastikhüllen.

Die Landesregierung fordert ausdrücklich Frauen auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Richtet sich die Zuordnung einer Stelle zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, ist die endgültige Einstufung von der Entwicklung dieser Zahl abhängig. Maßgeblich ist die im Haushaltsplan ausgewiesene Planstelle / Stelle. Daneben müssen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sein.

Gemäß § 49 Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein (MBG Schl.-H.) wird der Hauptpersonalrat (Lehrer) über die Schulleiterwahlvorschläge unterrichtet, gegebenenfalls wird die Haupt schwerbehindertenvertretung beteiligt.

Die Einsichtnahme des Personalrates in Bewerbungsunterlagen richtet sich nach § 49 Absatz 2 Satz 1 und 2 MBG Schl.-H.. Dienstliche Beurteilungen sind dem Personalrat auf Verlangen der Beschäftigten gemäß § 49 Absatz 3 Satz 2 MBG Schl.-H. zugänglich zu machen. Auf das Antragsrecht nach § 51 Absatz 4 MBG Schl.-H. wird hingewiesen.

Eine Stelle für Schulleiterinnen bzw. Schulleiter wird erneut ausgeschrieben, wenn nach der ersten Ausschreibung keine Bewerbung oder eine nicht ausreichende Zahl qualifizierter Bewerbungen vorliegt. Bewerbungen von an der betreffenden Schule tätigen Lehrkräften dürfen bei der ersten Ausschreibung nur berücksichtigt werden, wenn besondere Gründe dafür vorliegen (§ 39 Absatz 3 SchulG).

Schulleiterstellen werden für zwei Jahre im Beamtenverhältnis auf Probe vergeben (§ 5 Landesbeamtengesetz – LBG).

Für alle anderen Funktionsstellen im Schulbereich wird eine Erprobungszeit von einem Jahr festgesetzt (§ 20 Absatz 2 Nummer 2 LBG).

Die Aufgabenübertragung bei den Stellen der stellvertretenden Schulleitung und Koordinatorenstellen für Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren erfolgt zum angegebenen Termin.

Beförderung und Einweisung in die Planstelle erfolgen nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

Hotline des Bildungsministeriums: 0431 988-5897

(Allgemeine Informationen insbesondere zu den Themenbereichen Einstiegsmöglichkeiten in das Lehramt des Landes SH und „Digitalpakt Schule“ sowie zur Förderrichtlinie des Sofortausstattungsprogramms)

Besuchen Sie unseren Online-Stellenmarkt Schule für Lehrkräfte unter <https://serviceportal.schleswig-holstein.de/verwaltungsportal/Service/Entry/pbonsh>

Die aktuellen Stellenausschreibungen des IQSH finden Sie unter www.iqsh.schleswig-holstein.de.

**Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur**

Interne Stellenausschreibung
Nur für Landesbedienstete

Im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (MBWFK) in Kiel ist zum 1. Februar 2023

für eine Lehrkraft (m/w/d)
bis zur Besoldungsgruppe A 13 SHBesG
eine Abordnungsstelle im Umfang von 0,25 Stellenanteilen

im Referat III 32 „Gymnasien, Prüfungsamt für Lehrkräfte“ für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen. Eine Verlängerung um zwei Jahre ist möglich.

Über uns

Das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (MBWFK) ist zuständig für Schulaufsicht, Unterrichtsversorgung, DigitalPakt, Qualitätssicherung, Ganztagschulen, Inklusion, Lehrerbildung, Schulrecht, Privatschulfinanzierung, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Kulturförderung.

Ihre Aufgaben

In Abstimmung mit dem Landeskoordinator START im MBWFK:

- Koordinierung der Bewerbungsphase und des Auswahlverfahrens zusammen mit der START-Stiftung sowie Organisation der Aufnahme neuer START-Stipendiatinnen und Stipendiaten,
- Beratung und Betreuung der START-Stipendiatinnen und Stipendiaten,
- Koordinierung und Durchführung von Bildungsseminaren – sowohl regional als auch in Kooperation mit anderen Bundesländern,
- Verwaltung der START-Stiftungsmittel

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- eine unbefristete Beschäftigung im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein
- Befähigung für das Lehramt einer Laufbahn an allgemeinbildenden Schulen für die Sekundarstufe I und/oder II

Zudem wäre wünschenswert:

- mehrjährige Unterrichtserfahrung
- sicherer Umgang mit moderner Informationstechnik (Word, Excel, Online-Plattform etc.)
- sicheres Ausdrucksvermögen und Moderationsfähigkeit
- ausgeprägte Kommunikations- und Beratungskompetenz
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Begabtenförderung
- Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen mit Partnern
- Erfahrungen bei der Entwicklung und Durchführung von Projekten und Exkursionen

Wir bieten Ihnen

- ein gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum,
- ein kollegiales Arbeitsklima,
- interne Fortbildungen,
- individuelle Personalentwicklung,
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL),
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit, mobil und flexibel zu arbeiten,
- 30 Tage Urlaub im Jahr,
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte **innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblatts auf dem Dienstweg** an das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Personalreferat III 115, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel, gerne in elektronischer Form an E-Mail: Bewerbung@bimi.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren stehen Ihnen der Personalreferent Herr Bernd Christ, E-Mail: Bernd.Christ@bimi.landsh.de oder Telefon 0431 988-2391 sowie die Personalsachbearbeiterin Melina Elaine Frädriich, E-Mail: MelinaElaine.Fraedrich@bimi.landsh.de oder Telefon 0431 988-2296 gern zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Landeskoordinator START im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur, Herrn Dirk Gronkowski, E-Mail: dirk.gronkowski@bimi.landsh.de oder Telefon 0431 988-2409 oder an die Leiterin des Referats III 32, Frau Sieglinde Huszak, E-Mail: sieglinde.huszak@bimi.landsh.de

Interne Stellenausschreibung
Nur für Landesbedienstete

Im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (MBWFK) in Kiel ist zum 1. Februar 2023

für eine Lehrkraft (m/w/d)
bis zur Besoldungsgruppe A 13 SHBesG
eine Abordnungsstelle im Umfang einer halben Stelle

im Referat III 33 „Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe, Auslandsschulwesen“ für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen. Eine Verlängerung um zwei Jahre ist möglich.

Über uns

Das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (MBWFK) ist zuständig für Schulaufsicht, Unterrichtsversorgung, DigitalPakt, Qualitätssicherung, Ganztagschulen, Inklusion, Lehrerbildung, Schulrecht, Privatschulfinanzierung, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Kulturförderung.

Ihre Aufgaben

- Unterstützung bei der Koordination des MBWFK-Erasmus+-Konsortiums
- Mitarbeit beim Aufbau eines Erasmus+-Netzwerkes in Schleswig-Holstein
- fachlich-inhaltliche Ausgestaltung von Lernvereinbarungen gemeinsam mit den Konsortialpartnern
- Kommunikation mit den Konsortialpartnereinrichtungen (zumeist Schulen)
- Planung und Durchführung von Informationsveranstaltungen

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- eine unbefristete Beschäftigung im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein
- Befähigung für das Lehramt einer Laufbahn an allgemeinbildenden Schulen für die Sekundarstufe I und/oder II
- gute Englischkenntnisse
- Erfahrung in der Durchführung von Austauschprojekten

Zudem wäre wünschenswert:

- sehr gute kommunikative Kompetenzen sowie Team- und Kooperationsfähigkeit
- Erfahrungen mit Excel
- Erfahrungen mit Erasmus+

Wir bieten Ihnen

- ein gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum,
- ein kollegiales Arbeitsklima,
- interne Fortbildungen,
- individuelle Personalentwicklung,
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit, mobil und flexibel zu arbeiten,
- 30 Tage Urlaub im Jahr,
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft. Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte **innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Nachrichtenblatts auf dem Dienstweg** an das

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Personalreferat III 115, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel, gerne in elektronischer Form an E-Mail: Bewerbung@bimi.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren stehen Ihnen der Personalreferent Herr Bernd Christ, E-Mail: Bernd.Christ@bimi.landsh.de oder Telefon 0431 988-2391 sowie die Personalsachbearbeiterin Melina Elaine Frädriich, E-Mail: MelinaElaine.Fraedrich@bimi.landsh.de oder Telefon 0431 988-2296 gern zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Referats III 33, Frau Dörte Nowitzki, E-Mail: Doerte.Nowitzki@bimi.landsh.de oder Telefon 0431 988-2311.

Im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein wird in der Abteilung III 3 eine Lehrkraft für Aufgaben im Rahmen der

Fachaufsicht für den Fachbereich Friesisch

für die Grundschule und die Sekundarstufe I und II an Gemeinschaftsschulen mit und ohne Oberstufe sowie den Gymnasien gesucht.

Die Besetzung erfolgt zum 1. Februar 2023. Ein Einsatz zu einem früheren Zeitpunkt kann erfolgen, wenn es die schulischen Verhältnisse zulassen.

Das Aufgabengebiet umfasst die Fachaufsicht Friesisch für die Grundschule, die Gemeinschaftsschulen mit und ohne Oberstufe sowie Gymnasien.

Die Tätigkeit umfasst vor allem die Unterstützung bei der Qualitätsentwicklung fachbezogenen Lernens im genannten Fachbereich (Entwicklung und Implementierung von fachbezogenen Leitfäden für die Schularten und Sekundarstufen, Beratung und Unterstützung des Ministeriums für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur).

Für die Übernahme der Aufgaben stehen drei Ausgleichsstunden zur Verfügung. Es ist beabsichtigt, die Fachaufsicht zunächst für zwei Jahre zu vergeben.

In Betracht kommen Lehrkräfte mit (mutter-)sprachlichen Kenntnissen in einem friesischen Dialekt, unterrichtlichen Erfahrungen im genannten Fachbereich sowie Kenntnissen des kulturellen Umfeldes. Voraussetzung ist die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen, Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien oder für Sekundarschullehrkräfte.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden eine hohe fachliche Expertise, Loyalität, ein sicheres Urteilsvermögen, die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken und Handeln, Flexibilität und Belastbarkeit sowie die Fähigkeit zur Kooperation erwartet. Zum Aufgabenprofil gehören die Mitarbeit in fachspezifischen Arbeitsgruppen, das Verfassen von fachlichen Stellungnahmen sowie die Teilnahme an fachspezifischen Sitzungen.

Verantwortungsbewusstsein sowie fundierte fachliche und pädagogische Kompetenzen werden vorausgesetzt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte **innerhalb eines Monats nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes** an das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Referat III 30, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

Ihre Bewerbung kann auch gerne in elektronischer Form an Hans Stäcker, E-Mail: hans.staecker@bimi.landsh.de gesandt werden. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Referatsleitung, Herrn Stäcker, E-Mail: hans.staecker@bimi.landsh.de oder Telefon 0431 988-2534.

Im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur werden im Referat 35 - Schulische Qualitätsentwicklung und Bildungsmonitoring, Fachaufsicht Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (Bereich Qualitätsentwicklung) - zum 1. Februar 2023 für zwei Jahre

zwei Lehrkräfte

für die Mitarbeit an der Erstellung der Handreichungen Friesisch für die Sekundarstufe I und II mit dem Umfang von jeweils zwei Ausgleichsstunden in Form einer Abordnung gesucht.

Die Aufgabenübertragung erfolgt bis zum 31. Juli 2025. Sollten zwingende Gründe vorliegen, kann die Beauftragung auch zu einem früheren Zeitpunkt enden. Bewerben können sich nur Lehrkräfte, die auf Dauer im Dienst des Landes Schleswig-Holstein beschäftigt sind.

Weitere formale Voraussetzungen:

- Befähigung für das Lehramt an Gymnasien oder Befähigung für das Sekundarschullehramt mit zwei Fächern auf dem Niveau der Sekundarstufen I und II an allgemeinbildenden Schulen mit der Fakultas in einer modernen Fremdsprache sowie (erst-) sprachlichen Kompetenzen in einem der friesischen Dialekte

Schwerpunkte der Tätigkeit sind:

- Entwicklung und Verfassen der Handreichungen für das Fach Friesisch in der Sekundarstufe I und II
- Festlegung von rechtlichen / formalen Grundlagen sowie schulorganisatorischen Rahmenbedingungen für die Einrichtung und Ausgestaltung von Unterrichtsangeboten im Bereich Friesisch

Erwartet werden

- Sach- und Sprachkompetenz in einem der friesischen Dialekte
- hohe Sachkompetenz in Bezug auf die Didaktik der Minderheitensprache Friesisch oder die Didaktik der modernen Fremdsprachen
- Überblickswissen zu aktuellen Befunden zum Lernen und Lehren im Bereich Friesisch
- Erfahrungen mit dem Unterricht mit unterschiedlichem Sprachstand in der Minderheitensprache Friesisch
- grundsätzliche Bereitschaft, nach der Phase der Konzepterstellung am IQSH im Bereich der Fortbildung mitzuwirken
- Teamfähigkeit
- Flexibilität

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte **innerhalb eines Monats nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes** an das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Referat III 30, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

Ihre Bewerbung kann gerne in elektronischer Form an Karen Nehlsen, E-Mail: karen.nehlsen@bimi.landsh.de gesandt werden. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Referatsleitung, Herrn Stäcker, E-Mail: hans.staecker@bimi.landsh.de oder Telefon 0431 988-2534.

Die Musikhochschule Lübeck schreibt zum 1. Februar 2023 für die Dauer von zunächst zwei Jahren eine Teilabordnung im Umfang von sechs Unterrichtsstunden für eine

Lehrkraft der Laufbahn Lehramt an Gymnasien und Gemeinschaftsschulen für das Fach Musik Sekundarstufe II

aus. Eine Verlängerung ist möglich. Es können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holsteins beschäftigte Lehrkräfte bewerben.

Die Ausschreibung ist Bestandteil des Kooperationsprojektes (MusiS) zwischen dem Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur und der Musikhochschule Lübeck.

Aufgaben:

- eigenständige Lehrtätigkeit im Bereich Musikdidaktik (2 SWS pro Semester)
- eigenständige konzeptionelle Weiterentwicklung von MusiS
 - z. B. in den Bereichen „Musik erfinden“, „Konzertpädagogik“, „Inklusion“, „Digitale Medien“ (in Kooperation mit den Lehrenden für Musikpädagogik und Erziehungswissenschaften)
- Stärkung der Zusammenarbeit/Kommunikation zwischen Schulen und MHL
 - Schaffung und Pflege verlässlicher Strukturen der Zusammenarbeit zwischen MusiS-Schulen und MHL
 - Kommunikation, Organisation und Koordination von AGs und Projekten, die von Studierenden der MHL in MusiS-Schulen durchgeführt werden
 - „Aus der Praxis – Für die Praxis“: Mitarbeit bei der Schaffung und Etablierung einer Reihe, in der Forschungs- und/oder Praxisprojekte vorgestellt und diskutiert werden
- Erhöhung der Sichtbarkeit von MusiS / Dokumentation und Evaluation
 - kontinuierlicher Ausbau des Netzwerks an MusiS-Schulen
 - regelmäßige Pflege und Aktualisierung der Internetpräsenz von MusiS

- Dokumentation und Mitarbeit an der Evaluation von MusiS (mit der Stabsstelle für Qualitätsentwicklung)

Anforderungen:

- Unterrichtserfahrung im Fach Musik
- Fachkenntnisse im Bereich Musikpädagogik/-didaktik
- Organisations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Interesse an der Verknüpfung von Theorie und Praxis (Wissenschaftstransfer)

Wünschenswert/Von Vorteil:

- Erfahrungen in der Selbstverwaltung und Projektentwicklung
- Grundlagenkenntnisse in mindestens einem der folgenden Bereiche: Musik erfinden, Konzertpädagogik, Inklusion, Digitale Medien
- nachweisliches Interesse an aktuellen Fachpublikationen

Im Rahmen einer **Online-Informationsveranstaltung am 8. November 2022** um 18.00 Uhr möchten wir an der Aufgabe Interessierten Gelegenheit zu einem Austausch geben. Unverbindliche Anmeldungen bitte an E-Mail: bewe-personal@mh-luebeck.de. Sie erhalten rechtzeitig einen Link für die Videokonferenz.

Die Anbahnung eines Promotionsvorhabens im Bereich Musikpädagogik ist möglich. Die Mehrkosten für die Fahrten zwischen Dienort und Musikhochschule sowie zwischen Wohnung und Musikhochschule sind von der Lehrkraft selbst zu tragen.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit einem kurzen Lebenslauf, mit einer Übersicht über Ihre bisherigen dienstlichen Aufgaben und Tätigkeiten und mit einer Übersicht über sonstige relevante Erfahrungen richten Sie bitte **auf dem Dienstweg bis zum 18. November 2022** an das

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein
Herrn Alexander Bethke – III 323
Brunswiker Straße 16-22
24105 Kiel.

Für inhaltliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Annette Ziegenmeyer, Telefon 0451 1505228 oder E-Mail: annette.ziegenmeyer@mh-luebeck.de.

Prüfungsbeauftragte Abibac (m / w / d)

Die Verwaltungsabsprache zwischen dem Bevollmächtigten der Bundesrepublik Deutschland für kulturelle Angelegenheiten im Rahmen des Vertrags über die deutsch-französische Zusammenarbeit und dem Minister für Erziehung, Hochschulwesen und Forschung der Französischen Republik über die Organisation des Bildungsgangs, die Gestaltung der Lehrpläne und die Prüfungsordnung zum gleichzeitigen Erwerb der deutschen Allgemeinen Hochschulreife und des französischen Baccalauréat, Düsseldorf 22.01.2021, ermöglicht den gleichzeitigen Erwerb des deutschen Abiturs und des französischen Baccalauréats an zertifizierten Abibac-Schulen in Deutschland und in Frankreich.

Die derzeit einzige Abibac-Schule in Schleswig-Holstein wird von der Fachaufsicht moderne Fremdsprachen und Abibac-Länderbeauftragten (III 324) im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (MBWFK) betreut. Die französische Partnerschule, das Lycée Dautet in La Rochelle, wird von der vom MBWFK berufenen Prüfungsbeauftragten Abibac beraten und begleitet.

Die Funktion der Prüfungsbeauftragten Abibac soll zum 1. August 2023 neu vergeben werden.

Aufgabenbeschreibung Prüfungsbeauftragte Abibac:

- Prüfung der Einhaltung der o. g. Verwaltungsabsprache sowie der spezifischen Vorgaben der Handreichung Abibac für das Land Schleswig-Holstein
- Beratung und Betreuung der französischen Partnerschule, Lycée Dautet in La Rochelle, in allen das Abibac betreffenden Fragen
- jährliche Durchführung einer visite pédagogique an der französischen Schule in La Rochelle (3 bis 4 Tage vor Ort im Frühjahr)
- anschließende Abstimmung der Abituraufgabenvorschläge mit der französischen Schule
- Zweitkorrektur der Abibac-Klausuren an der französischen Schule (Deutsch und Histoire-Géo)
- Vorsitz während der mündlichen Abibac-Prüfungen im Fach Deutsch an der französischen Schule (in der Regel 2. Juliwoche, 3 Tage vor Ort)
- Erstellung eines Prüfungsberichts im Nachgang zu den Prüfungen
- nach Möglichkeit Teilnahme an den jährlichen Abibac-Seminaren (abwechselnd in Deutschland und in Frankreich)
- enge Zusammenarbeit mit der Fachaufsicht moderne Fremdsprachen und Länderbeauftragten Abibac
- sofern erforderlich Vertretung der Abibac-Länderbeauftragten bei Abibac-Sitzungen oder Abibac-Seminaren

Voraussetzungen

- abgeschlossenes Hochschulstudium mit einer Lehrbefähigung für die Sekundarstufe I und II in den Fächern Französisch und Deutsch
- hohe fachwissenschaftliche Kompetenz in beiden Fächern
- mehrjährige Unterrichtserfahrung in der Sekundarstufe II in den Fächern Französisch und Deutsch
- mehrjährige Erfahrung in der Erstellung und Bewertung (Profil- und Kernfach) von Abituraufgaben in den Fächern Französisch und Deutsch

- vertiefte Kenntnisse der Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife und der Fachanforderungen Französisch und Deutsch Schleswig-Holstein

Für die oben genannten Aufgaben wird der Lehrkraft ein Ausgleich von zwei Jahreswochenstunden gewährt.

Es können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein befindende Lehrkräfte bewerben.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen ein. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Anlagen **innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblatts auf dem Dienstweg** zu richten an das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur, III 324, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

Mitarbeit in der Fachkommission Chemie zur Aufgabenentwicklung für das Zentralabitur (Zentralabiturenkommission)

Im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein werden für die Aufgabenerstellung der zentralen Abiturprüfungen im Fach Chemie an allgemeinbildenden Schulen zum 1. August 2023

drei Lehrkräfte

zur Besetzung der Zentralabiturenkommission Chemie gesucht.

Die Kommission erarbeitet die jährlichen Zentralabituraufgabensätze für das Profulfach Chemie. Bewerben können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein befindliche Lehrkräfte.

Aufgabenbeschreibung:

- Erstellung von Aufgaben für die zentralen Abiturprüfungen im Fach Chemie an allgemeinbildenden Schulen auf der Basis von Aufgabenvorschlägen der Schulen
- Vorbereitung und Umsetzung länderübergreifender Aufgabenteile im Zentralabitur Chemie
- Erstellung von Aufgabenvorschlägen des Landes Schleswig-Holstein für den ländergemeinsamen zentralen Aufgabenpool
- Teilnahme an regelmäßigen, ganztägigen Kommissionssitzungen
- Teilnahme an Drittkorrekturtagungen
- Zusammenstellung und Auswertung der Ergebnisse
- Evaluation und Weiterentwicklung des Verfahrens
- Mitarbeit an der Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Weiterentwicklung des Abiturs im Fach Chemie vor dem Hintergrund bundesweiter Entwicklungen

Bewerberinnen und Bewerber sollen folgende Voraussetzungen mitbringen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium mit einer gymnasialen Lehrbefähigung in der Sekundarstufe II im Fach Chemie
- hohe fachwissenschaftliche Kompetenz

- mehrjährige Unterrichtserfahrung in der Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen im Fach Chemie
- vertiefte Kenntnisse der Fachanforderungen Chemie
- Kenntnis aktueller Entwicklungen in der Fachdidaktik und Aufgeschlossenheit in Bezug auf die Entwicklung neuer Aufgabenformate
- Erfahrung mit der Korrektur und Bewertung von Abiturprüfungsaufgaben im Fach Chemie

Für die Arbeit in der Kommission wird der Lehrkraft pro Schuljahr ein Ausgleich von fünf Lehrerwochenstunden gewährt. Die Dauer ist auf sechs Jahre befristet. Der Einsatz erfolgt gemäß den Weisungen der Fachaufsicht Chemie.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen ein. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung unter Angabe ihrer bisherigen Erfahrungen im Oberstufenunterricht und in Abiturprüfungen im Fach Chemie sowie eines kurzen Lebenslaufes **innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblatts auf dem Dienstweg** zu richten an das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur, - III 332 - , Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

Mitarbeit in der Fachkommission Physik zur Aufgabenentwicklung für das Zentralabitur (Zentralabiturkommission)

Im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein werden für die Aufgabenerstellung der zentralen Abiturprüfungen im Fach Physik an allgemeinbildenden Schulen zum 1. August 2023

drei Lehrkräfte

zur Besetzung der Zentralabiturkommission Physik gesucht.

Die Kommission erarbeitet die jährlichen Zentralabituraufgabensätze für das Profilfach Physik. Bewerben können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein befindliche Lehrkräfte.

Aufgabenbeschreibung:

- Erstellung von Aufgaben für die zentralen Abiturprüfungen im Fach Physik an allgemeinbildenden Schulen auf der Basis von Aufgabenvorschlägen der Schulen
- Vorbereitung und Umsetzung länderübergreifender Aufgabenteile im Zentralabitur Physik
- Erstellung von Aufgabenvorschlägen des Landes Schleswig-Holstein für den ländergemeinsamen zentralen Aufgabenpool
- Teilnahme an regelmäßigen, ganztägigen Kommissionssitzungen
- Teilnahme an Drittkorrekturtagungen
- Zusammenstellung und Auswertung der Ergebnisse
- Evaluation und Weiterentwicklung des Verfahrens

- Mitarbeit an der Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Weiterentwicklung des Abiturs im Fach Physik vor dem Hintergrund bundesweiter Entwicklungen

Bewerberinnen und Bewerber sollen folgende Voraussetzungen mitbringen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium mit einer gymnasialen Lehrbefähigung in der Sekundarstufe II im Fach Physik
- hohe fachwissenschaftliche Kompetenz
- mehrjährige Unterrichtserfahrung in der Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen im Fach Physik
- vertiefte Kenntnisse der Fachanforderungen Physik
- Kenntnis aktueller Entwicklungen in der Fachdidaktik und Aufgeschlossenheit in Bezug auf die Entwicklung neuer Aufgabenformate
- Erfahrung mit der Korrektur und Bewertung von Abiturprüfungsaufgaben im Fach Physik

Für die Arbeit in der Kommission wird der Lehrkraft pro Schuljahr ein Ausgleich von fünf Lehrerwochenstunden gewährt. Die Dauer ist auf sechs Jahre befristet. Der Einsatz erfolgt gemäß den Weisungen der Fachaufsicht Physik.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen ein. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung unter Angabe ihrer bisherigen Erfahrungen im Oberstufenunterricht und in Abiturprüfungen im Fach Physik sowie eines kurzen Lebenslaufes **innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblatts auf dem Dienstweg** zu richten an das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur, - III 325 - , Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

Mitarbeit in der Fachkommission Deutsch zur Entwicklung der Aufgaben für die zentralen Abschlussprüfungen – Erster allgemeinbildender Schulabschluss

Das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur beauftragt in Zusammenarbeit mit dem IQSH Fachkommissionen, bestehend aus Lehrkräften verschiedener Schularten, Vertreterinnen und Vertretern des MBWFK und des IQSH, mit der Entwicklung der Aufgaben für den zentral durchgeführten Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss und Mittleren Schulabschluss.

Zur Ergänzung der Fachkommission Deutsch ESA wird zum 1. Februar 2023 eine Lehrkraft mit einer abgeschlossenen Lehramtsausbildung (Staatsexamen) für die Sekundarstufe I oder II im Fach Deutsch gesucht. Es können sich nur Lehrkräfte bewerben, die unbefristet im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein tätig sind und an einer Gemeinschaftsschule mit oder ohne Oberstufe beschäftigt sind.

Zu den Aufgaben der Fachkommissionsmitglieder gehören:

- Erstellung von Prüfungsaufgaben mit Korrekturanweisungen und Bewertungskriterien
- Erstellung von Beispielaufgaben

- Mitwirkung an Informationsveranstaltungen

Von den Mitgliedern der Fachkommissionen werden sehr gute Kenntnisse der Fachanforderungen als auch der KMK-Bildungsstandards für den Hauptschulabschluss erwartet.

Wünschenswert sind Erfahrungen mit der Erstellung von Prüfungsaufgaben.

Für diese Tätigkeit wird den Mitgliedern ein Ausgleich von drei Lehrerwochenstunden gewährt. Die Tätigkeit ist bis zum 31. Juli 2024 befristet; sie kann verlängert werden.

Die Landesregierung ist gesetzlich verpflichtet, Schwerbehinderte zu beschäftigen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Anlagen **innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes auf dem Dienstweg** zu richten an das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur; III 351 – Dr. Thomas Wehr, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

Mitarbeit in der Fachkommission Englisch zur Entwicklung der Aufgaben für die zentralen Abschlussprüfungen – Erster allgemeinbildender Schulabschluss und Mittlerer Schulabschluss

Das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur beauftragt in Zusammenarbeit mit dem IQSH Fachkommissionen, bestehend aus Lehrkräften verschiedener Schularten, Vertreterinnen und Vertretern des MBWFK und des IQSH, mit der Entwicklung der Aufgaben für den zentral durchgeführten Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss und Mittleren Schulabschluss.

Zur Ergänzung der Fachkommission Englisch wird zum 1. Februar 2023 eine Lehrkraft mit einer abgeschlossenen Lehramtsausbildung (Staatsexamen) für die Sekundarstufe I oder II im Fach Englisch gesucht. Es können sich nur Lehrkräfte bewerben, die unbefristet im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein tätig sind und an einer Gemeinschaftsschule mit oder ohne Oberstufe beschäftigt sind.

Zu den Aufgaben der Fachkommissionsmitglieder gehören:

- Erstellung von Prüfungsaufgaben mit Korrekturanweisungen und Bewertungskriterien
- Erstellung von Beispielaufgaben
- Mitwirkung an Informationsveranstaltungen

Es werden sehr gute Kenntnisse der Fachanforderungen als auch der KMK-Bildungsstandards für den Hauptschul- bzw. den Mittleren Schulabschluss erwartet.

Wünschenswert sind Erfahrungen mit der Erstellung von Prüfungsaufgaben.

Für diese Tätigkeit wird den Mitgliedern ein Ausgleich von drei Lehrerwochenstunden gewährt. Die Abordnung ist zunächst bis zum 31. Juli 2024 befristet; sie kann verlängert werden.

Die Landesregierung ist gesetzlich verpflichtet, Schwerbehinderte zu beschäftigen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Anlagen **innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes auf dem Dienstweg** zu richten an das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur; III 351 – Dr. Thomas Wehr, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

Kreisfachberaterin/Kreisfachberater Berufliche Orientierung für die Kreise Herzogtum Lauenburg und Plön

Für die Kreise

a. Herzogtum Lauenburg

b. Plön

soll jeweils zum 1. Februar 2023 die Besetzung der Kreisfachberatung Berufliche Orientierung (BO) für sechs Schuljahre erfolgen. Es werden folgende Ausgleichstunden gewährt:

a. 8 Lehrerwochenstunden

b. 7 Lehrerwochenstunden

Eine Lehrerwochenstunde entspricht 70 Jahresarbeitsstunden.

Wenn ein Zweierteam gebildet werden soll, werden die jeweiligen Ausgleichstunden entsprechend der Aufgabenverteilung aufgeteilt.

Die Landesregierung hat die Kreisfachberaterinnen und Kreisfachberater Berufliche Orientierung in Schleswig-Holstein mit der Koordination in der regionalen Beruflichen Orientierung beauftragt. Sie sind in den Kreisen und kreisfreien Städten für die Berufliche Orientierung in der Sekundarstufe I aller Gemeinschaftsschulen zuständig und vor allem für die Schulämter, die Schulen und das Bildungsministerium sowie für die Agenturen für Arbeit, die Kammern und Verbände, Unternehmen neben den Schulrätinnen und Schulräten die regionalen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner.

1. Aufgaben im Kreis bzw. in der kreisfreien Stadt

Die Kreisfachberaterin/der Kreisfachberater Berufliche Orientierung

- arbeitet unmittelbar mit der Schulrätin/dem Schulrat in der Fachaufsicht für die Berufliche Orientierung zusammen. Sie/er koordiniert und unterstützt in Abstimmung mit Schulrat/Schulrätin die Berufliche Orientierung der Förderzentren und in der Sekundarstufe I der Gemeinschaftsschulen (mit und ohne Oberstufe) in der jeweiligen kreisfreien Stadt/im jeweiligen Kreis auf der Grundlage des Erlasses Landeskonzept Berufliche Orientierung (10/2021). Dies schließt eine Abstimmung der schulischen Maßnahmen in Konzeption und Umsetzung mit den Qualitätskriterien des Berufswahl-SIEGELS sowie der Bundesprogramme ein.
- vertritt das Schulamt nach Absprache in regionalen Gremien zum Übergang Schule-Beruf.
- arbeitet in der betreffenden Region mit der Agentur für Arbeit, den Regionalen Berufsbildungszentren/Berufsbildenden Schulen, den Koordinatorinnen und Koordinatoren Schule-Wirtschaft der Gymnasien, der „Regionalen Partnerschaft Schule-Betrieb“, den Kammern und Verbänden der Wirtschaft, Gewerkschaften und anderen wesentlichen Akteu-

ren wie dem Arbeitskreis Schule-Wirtschaft oder Bildungsträgern (auch zum Stärken-Parcours) zusammen.

- nimmt an den Sitzungen der jeweiligen Regionalgruppe teil.
- führt Dienstversammlungen mit den schulischen BO-Beauftragten durch.
- koordiniert gemeinsam mit der Koordinatorin/dem Koordinator Schule-Wirtschaft/Berufliche Orientierung die jährliche schulartübergreifende Terminplanung der Betriebspraktika im Kreis/in der kreisfreien Stadt.
- koordiniert die Planungen zu den flexiblen Übergangsphasen gemäß § 43 SchulG.

Darüber hinaus entwickelt die Kreisfachberaterin/der Kreisfachberater Berufliche Orientierung gemeinsam mit der unteren Schulaufsicht regionale Arbeitsschwerpunkte in der Beruflichen Orientierung und setzt diese um.

Dies sind

a. im Kreis Herzogtum Lauenburg

- Begleitung und bei Bedarf Weiterentwicklung des Konzepts zur Berufsfelderprobung durch das BBZ Mölln.
- Fortsetzung der Übersichten zu den Übergängen der Schulabgängerinnen und Schulabgänger aus den Gemeinschaftsschulen.

b. im Kreis Plön

- Entwicklung und Umsetzung von Angeboten, die die reguläre Berufliche Orientierung ergänzen (z. B. „Ich bin gut“-Camps).

2. Leitung der Regionalgruppen

Die Regionalgruppen Nord, Mitte und Süd werden jeweils von einer Kreisfachberatung Berufliche Orientierung geleitet. Die Regionalgruppen steuern kreisübergreifend Informationsaustausch und Abstimmung im Handlungsfeld Schule-Beruf. In den Regionalgruppen sind z. B. die Kreisfachberaterinnen und Kreisfachberater Berufliche Orientierung der betreffenden Kreise, die Koordinatorinnen und Koordinatoren Schule-Wirtschaft/ Berufliche Orientierung, die Regionalen Berufsbildungszentren/ Berufsbildenden Schulen und die regionalen Fachberaterinnen/Fachberater Schule-Betrieb der Kammern vertreten und stimmen ihre Aktivitäten ab. Die Leitung der Regionalgruppe wechselt innerhalb der Region in der Regel alle zwei Schuljahre.

3. Aufgaben auf Landesebene

Die Kreisfachberaterinnen und Kreisfachberater Berufliche Orientierung gewährleisten gemeinsam mit den Schulrätinnen und Schulräten die enge Zusammenarbeit von Kreis- und Landesebene. Sie

- beraten das für Bildung zuständige Ministerium zu aktuellen (regionalen) Entwicklungen in der Beruflichen Orientierung.
- arbeiten an der Qualitätsentwicklung in der Beruflichen Orientierung mit, auch über das Berufswahl-SIEGEL SH (Bewertung von Bewerbungen, Jurorentätigkeit, Arbeit mit dem Qualitätsrahmen des Kriterienkataloges).
- wirken an der (Weiter-)Entwicklung von landesweiten Konzeptionen mit (siehe oben).
- informieren ihre Schulen über Entwicklungen und Aufträge auf Landesebene, leiten Veröffentlichungen weiter u. Ä.

- nehmen an den Dienstversammlungen teil, die das für Bildung zuständige Ministerium einberuft (mindestens zweimal jährlich).

Diese Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte der Förderzentren und Gemeinschaftsschulen (mit und ohne Oberstufe) in dem jeweiligen Kreis, die unbefristet beim Land beschäftigt sind. Sie sollen vertiefte Erfahrungen und Kenntnisse in der Berufliche Orientierung und Interesse an koordinierenden Aufgaben in diesem Themenfeld haben. Bewerbungen im Team sind möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen **innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes auf dem Dienstweg** an

- Herrn Schulrat Michael Harder, Schulamt des Kreises Herzogtum Lauenburg, Barlachstraße 5, 23909 Ratzeburg
Fragen richten Sie gerne an die E-Mail-Adresse:
Herzogtum-Lauenburg@schulamt.landsh.de
- Frau Schulrätin Astrid Fock, Schulamt des Kreises Plön, Heinrich-Rieper-Straße 6, 24306 Plön
Fragen richten Sie gerne an die E-Mail-Adresse:
Ploen@schulamt.landsh.de

Die Aufgabenbeschreibung für die Kreisfachberatungen Berufliche Orientierung kann unter www.schleswig-holstein.de/mbwfk unter Schule und Beruf eingesehen werden.

Kreisfachberatung für Mobilitäts- und Verkehrserziehung für die Kreise Segeberg und Steinburg

Interne Stellenausschreibung

Nur für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landes Schleswig-Holstein

Zum 1. Februar 2023 ist die Stelle einer Kreisfachberatung für Mobilitäts- und Verkehrserziehung für sechs Jahre in den Kreisen

a. Segeberg

b. Steinburg

zu besetzen.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Unterstützung des Schulrates in allen Fragen der Verkehrserziehung und Zusammenarbeit mit den Obleuten auf Kreisebene
- Beratung und Fortbildung der Beauftragten für Verkehrserziehung an den Schulen
- Zusammenarbeit mit Polizei, Ordnungsbehörde und Verkehrswacht

- Organisation und Durchführung von Verkehrserziehungswettbewerben
- Aufstellen und Auswerten der Berichte über die Verkehrserziehung im Schulaufsichtsbereich (Schülerunfälle, Schülerlotsen, Radfahrprüfungen u. Ä.)
- Vorbereitung von und Teilnahme an Fachtagungen
- Mitwirkung bei Radfahrprüfungen
- Betreuung und Beratung beim Einsatz von Schülerlotsen
- Planung und Durchführung von Verkehrssicherheitsaktionen in Schulen

Voraussetzung für die ausgeschriebene Stelle ist:

- eine unbefristete Beschäftigung im schleswig-holsteinischen Schuldienst
- Befähigung für das Lehramt an Grundschulen, Förderzentren, Gemeinschaftsschulen oder Gymnasien und Unterrichtserfahrung von mindestens zwei Jahren

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Unterrichtserfahrung im Bereich der Mobilitäts- und Verkehrserziehung (z. B. Durchführung von Wettbewerben oder der Radfahrprüfung)
- Erfahrungen in der Verantwortung für die Verkehrserziehung einer Schule
- Kontaktfreudigkeit und Engagement bei der Netzwerkpflge mit Kooperationspartnern im Bereich der Verkehrserziehung und Mobilität (z. B. Landesverkehrswacht, Polizei)
- Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen

In beiden Kreisen ist die Tätigkeit verbunden mit einem Stundenausgleich von vier Lehrerwochenstunden.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte **innerhalb eines Monats nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes** an das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Referat III 30, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel, gerne in elektronischer Form an E-Mail: hans.staecker@bimi.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Referatsleitung, Herrn Stäcker, E-Mail: hans.staecker@bimi.landsh.de oder Telefon 0431 988-2534.

**Kreisfachberatung für Natur- und Umwelterziehung/
Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Hansestadt Lübeck
und in den Kreisen Nordfriesland und Stormarn**

Zum 1. Februar 2023, so es schulorganisatorisch möglich ist, auch früher, ist in

- a. der Hansestadt Lübeck**
- b. im Kreis Nordfriesland und**
- c. im Kreis Stormarn**

die Stelle einer Kreisfachberaterin / eines Kreisfachberaters für Natur- und Umwelterziehung/ Bildung für nachhaltige Entwicklung für die Dauer von jeweils 6 Jahren neu zu besetzen.

Bewerbungen von Lehrkräften aller Schularten sind innerhalb eines Monats nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes an

- a. das Schulamt der Hansestadt Lübeck
- b. das Schulamt des Kreises Nordfriesland
- c. das Schulamt des Kreises Stormarn

zu schicken.

Die Kreisfachberaterinnen und Kreisfachberater für Natur- und Umwelterziehung/Bildung für nachhaltige Entwicklung unterstützen die Schulaufsichtsbehörden und Schulen im Rahmen der ihnen zugewiesenen Beratungs- und Koordinierungsaufgaben; sie unterstehen der Fachaufsicht des Schulamtes.

Zu den Aufgaben der Kreisfachberaterinnen und Kreisfachberater im Rahmen der Natur- und Umwelterziehung/Bildung für nachhaltige Entwicklung gehören insbesondere

- die Unterstützung der Schulen bei der Erfüllung ihres Auftrages, Verständnis für Natur und Umwelt zu schaffen und die Bereitschaft zu wecken, an der Erhaltung der Lebensgrundlagen von Pflanzen, Tieren und Menschen mitzuwirken (§ 4 Abs. 4 SchulG),
- die Beratung und Unterstützung der Lehrkräfte, der Schulleitungen und der Schulaufsicht,
- die Kooperation mit Schulträgern, Elternbeiräten, Schülervvertretungen, Umwelt- und Naturschutzverbänden, entwicklungspolitischen Initiativen sowie weiteren außerschulischen Bildungspartnern,
- die Planung und Durchführung schulischer sowie schul- und schulartübergreifender Veranstaltungen und Projekte,
- die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen,
- die Organisation eines kontinuierlichen Fortbildungsangebots aus dem Bereich BNE,
- die Einwerbung und Beratung von Schulen sowie Mitwirkung im Auszeichnungsverfahren im Rahmen der Initiative „Zukunftsschule.SH Heute etwas für morgen bewegen“,
- die Durchführung der Veranstaltungen zur Projektpräsentation und Auszeichnung der Zukunftsschulen,
- die Beratung und Unterstützung von Schulen bei der Verankerung des Ziels der Bildung für nachhaltige Entwicklung im Rahmen der Schulentwicklung, in Schulprogrammen und Schulportraits,
- die Unterstützung der Bildung von Netzwerken.

Wünschenswerte Voraussetzungen sind:

- fundierte Kenntnisse im Themenfeld Natur- und Umwelterziehung/Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Erfahrungen bzw. erfolgte Tätigkeiten in diesem Bereich
- Erfahrungen bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- räumliche Nähe
 - a. zur Hansestadt Lübeck
 - b. zum Kreis Nordfriesland
 - c. zum Kreis Stormarn

Soweit ausschließlich Bewerbungen aus dem Zuständigkeitsbereich des Schulamtes vorliegen, unterbreitet dieses dem Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur eine abschließend mit dem Bezirkspersonalrat (BPR) abgestimmte Empfehlung für die Berufung. Liegen auch Bewerbungen aus anderen Schularten vor, so wird das Verfahren unter Einbeziehung des Schulamtes und Beteiligung des Hauptpersonalrats (HPR-L) im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur durchgeführt.

Für die Tätigkeit als Kreisfachberatung für Natur- und Umwelterziehung/Bildung für nachhaltige Entwicklung werden

- a. in der Hansestadt Lübeck vier Ausgleichsstunden
- b. im Kreis Nordfriesland sechs Ausgleichsstunden
- c. im Kreis Stormarn vier Ausgleichsstunden

gewährt.

Es können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holsteins beschäftigte Lehrkräfte bewerben.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind, und werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte **innerhalb eines Monats nach Erscheinen dieses Nachrichtenblatts** an das

- a. Schulamt der Hansestadt Lübeck
Kronsforder Allee 2-6
23539 Lübeck
gerne in elektronischer Form an E-Mail: Luebeck@schulamt.landsh.de

- b. Schulamt des Kreises Nordfriesland
Große Straße 7-11
25813 Husum
gerne in elektronischer Form an E-Mail: Nordfriesland@schulamt.landsh.de
- c. Schulamt des Kreises Stormarn
Mommsenstraße 11
23843 Bad Oldesloe
gerne in elektronischer Form an E-Mail: stormarn@schulamt.landsh.de

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der genannten Adresse an

- a. Schulrat Beeg
b. Schulrätin Lenz
c. Schulrätin Blohm-Leu

oder im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein an Ulrike Hensel, E-Mail: Ulrike.Hensel2@bimi.landsh.de

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

An der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel sind im Institut für Klassische Altertumskunde zum 1. Februar 2022

zwei Teilzeitstellen (1/4)

einer Lehrkraft für besondere Aufgaben (m/w/d)
(abgeordnete Lehrkraft) (Besoldungsgruppe A 13 / A 14)

im Umfang von jeweils vier Lehrveranstaltungsstunden (LVS) im Hochschuldienst zu besetzen. Die beiden 1/4-Stellen können gegebenenfalls auch als eine 1/2-Stelle besetzt werden.

Die Besetzung kann nur durch Abordnung von fest im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein befindlichen Lehrkräften erfolgen. Die Abordnung erfolgt zunächst für zwei Jahre. Eine Verlängerung der Abordnung ist gegebenenfalls möglich (§ 67 Absatz 2 HSG).

Durch den Einsatz von Lehrkräften für besondere Aufgaben soll die notwendige Verbindung zwischen Schulpraxis und Lehramtsstudium verstärkt werden.

Das Aufgabenfeld umfasst Lehrtätigkeiten im Bereich der Latinumskurse für Hörende aller Fakultäten im Umfang von acht LVS. Vorausgesetzte Qualifikation ist die Lehrbefähigung für Latein. Bewerberinnen und Bewerber mit einschlägigen Erfahrungen in dem genannten Aufgabenbereich werden bevorzugt berücksichtigt.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel versteht sich als moderne und weltoffene Arbeitgeberin. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig Ihres Alters, Ihres Geschlechts, Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein: Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes mit den üblichen Unterlagen und Angabe bisheriger schulexterner Tätigkeiten auf dem Dienstweg zu richten an:

Herrn Prof. Dr. Jan Radicke
Institut für Klassische Altertumskunde der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Leibnizstraße 8
24118 Kiel

Bitte beachten Sie, dass nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens alle Unterlagen vernichtet werden. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien ohne Bewerbungsmappen, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. J. Radicke unter folgender E-Mail-Adresse gerne zur Verfügung: jradicke@email.uni-kiel.de

An der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist im Institut für Klassische Altertumskunde zum 1. Februar 2023

eine Teilzeitstelle (1/4)

einer Lehrkraft für besondere Aufgaben (m/w/d)
(abgeordnete Lehrkraft) (Besoldungsgruppe A 13 / A 14)

im Umfang von vier Lehrveranstaltungsstunden (LVS) im Hochschuldienst zu besetzen.

Die Besetzung kann nur durch Abordnung von fest im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein befindlichen Lehrkräften erfolgen. Die Abordnung erfolgt zunächst für zwei Jahre. Eine Verlängerung der Abordnung ist gegebenenfalls möglich (§ 67 Absatz 2 HSG).

Durch den Einsatz von Lehrkräften für besondere Aufgaben soll die notwendige Verbindung zwischen Schulpraxis und Lehramtsstudium verstärkt werden.

Ihr Aufgabenbereich:

- Durchführung von fachdidaktischen Lehrveranstaltungen
- Mitwirkung bei Prüfungsangelegenheiten
- Betreuung von Schulpraktika
- Koordination des Lehrprogramms im Bereich Fachdidaktik

Unsere Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Latein
- Erstes und Zweites Staatsexamen (oder Äquivalent)
- mindestens dreijährige Unterrichtstätigkeit an Schulen nach dem Erwerb der Befähigung für ein Lehramt in dem jeweiligen Fach
- Interesse an fachdidaktischen Theorien und Fragestellungen
- Erfahrungen in fachdidaktischer Lehre sind von Vorteil.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel versteht sich als moderne und weltoffene Arbeitgeberin. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig Ihres Alters, Ihres Geschlechts, Ihrer kultu-

rellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein: Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes mit den üblichen Unterlagen und Angabe bisheriger schulexterner Tätigkeiten auf dem Dienstweg zu richten an:

Frau Prof. Dr. Katharina Wesselmann
Institut für Klassische Altertumskunde der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Leibnizstraße 8
24118 Kiel

Bitte beachten Sie, dass nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens alle Unterlagen vernichtet werden. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien ohne Bewerbungsmappen, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Prof. Dr. Wesselmann unter folgender E-Mail-Adresse gerne zur Verfügung: kwesselmann@email.uni-kiel.de

Europa-Universität Flensburg

An der Europa-Universität Flensburg ist zum 1. August 2023 eine Stelle als

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (d/m/w)
Akademischer Rat / akademische Rätin (d/m/w)

mit überwiegender Tätigkeit in der Lehre in der Abteilung für Sachunterricht unbefristet zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Lehre in den BA- und MA-Studiengängen der Abteilung für Sachunterricht im Umfang von 16 SWS (nach Absprache; u. a. im Praxissemester möglich)
- zunächst eigene Forschungsschwerpunkte kleineren Umfangs – zu einem späteren Zeitpunkt ist eine Erhöhung der Forschungstätigkeit bei gleichzeitiger Reduzierung des Lehrumfanges beabsichtigt
- gewünschte fachliche Schwerpunkte: Digitales Lernen im Sachunterricht, Inklusion im Sachunterricht, BNE im Sachunterricht, Außerschulische Lernorte im Sachunterricht, Gesellschaftswissenschaftliches Lernen im Sachunterricht
- Engagement in der Akademischen Selbstverwaltung sowie Gremienarbeit der Abteilung, des Instituts und der Universität
- Betreuung und Begutachtung von Bachelor- und Masterarbeiten

Ihr Profil:

- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit dem Fach Sachunterricht im Rahmen eines Lehramtsstudiums (Master oder 1. Staatsexamen)
- eine abgeschlossene qualifizierte Promotion in der Didaktik des Sachunterrichts

- Universitäre Lehr- und Prüfungserfahrung (inklusive Beratungserfahrung bei Unterrichtsbesuchen von Studierenden)
- Lehramtsstudium und Vorbereitungsdienst mit Schwerpunkt Grundschule im Fach Sachunterricht sowie Unterrichtspraxis im Fach Sachunterricht der Grundschule nach dem 2. Staatsexamen

Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen ist eine Vergütung bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L möglich. Bei Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist die Übertragung eines Amtes bis zur Besoldungsgruppe A 13 SHBesG möglich.

Die Europa-Universität Flensburg möchte in ihren Beschäftigungsverhältnissen die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen fördern. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Personen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Europa-Universität Flensburg strebt in allen Beschäftigtengruppen ausgewogene Geschlechterrelationen an.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/ Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen (u.a. Lebenslauf, Ernennungsurkunden, Zeugnis über das Staatsexamen oder dergleichen) **bis zum 30. November 2022 (Eingangsdatum) auf dem Dienstweg** an das Präsidium der Europa-Universität Flensburg, z. H. Frau Alsen, persönlich / vertraulich, Kennziffer 052346, Postfach 29 54, 24919 Flensburg.

Bei einer Bewerbung in elektronischer Form freuen wir uns, wenn Sie diese über unser Online-Bewerbungsportal einreichen.



Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten / Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA)

Die folgenden Stellen für Schulleiterinnen oder Schulleiter sind zu besetzen:

Pestalozzi-Schule Buenos Aires, Argentinien

Drittbewerbungen sind zulässig.

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.08.2023

Bewerbungsende: 30.11.2022

Landessprachige Schule mit verstärktem Deutschunterricht

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 1.246

Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureate (GIB)

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Sekundarabschluss des Landes

Lehrbefähigung für die Sek. I und / oder II

Besoldungsgruppe A 14 / A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Gute Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Galabov-Gymnasium Sofia, Bulgarien

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.08.2023

Bewerbungsende: 30.11.2022

Lehrbefähigung für die Sek. II, vorzugsweise in Chemie und/oder Biologie

Besoldungsgruppe A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Internationale Deutsche Schule Paris, Frankreich

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.08.2023

Bewerbungsende: 15.11.2022

Deutschsprachige Schule

Unterrichtsprogramm mit bikulturellem Schulziel

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 310

Deutsches Internationales Abitur und AbiBac

Deutsche Abschlüsse in der Sekundarstufe I

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II

Besoldungsgruppe A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Deutsche Schule Kuala Lumpur, Malaysia

Drittbewerbungen sind zulässig.

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.08.2023

Bewerbungsende: 30.11.2022

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 159

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Deutsches Internationales Abitur

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II

Besoldungsgruppe A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erwünscht.

Deutsche Schule Ankara, Zweigstelle Istanbul, Türkei (Grundschule)

Drittbewerbungen sind zulässig.

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.08.2023

Bewerbungsende: 30.11.2022

Deutschsprachige Schule

Klassenstufen: 1-4

Schülerzahl: 59

Kindergarten

Lehrbefähigung Grundschule bzw. Primarschule

Besoldungsgruppe A 12 / A 13 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erwünscht.

Schulleitungserfahrung ist erwünscht.

German International School of Silicon Valley, USA

Drittbewerbungen sind zugelassen.

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.08.2023

Bewerbungsende: 15.11.2022

Deutschsprachige Schule

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 465

Sekundarabschluss des Landes

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Deutsches Sprachdiplom I und II

Deutsches Internationales Abitur

Lehrbefähigung der Sekundarstufe II

Besoldungsgruppe A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erwünscht.

Erfahrungen mit bilingualen Schulkonzeptionen sind erwünscht.

Die folgenden Stellen Fachberatung für Deutsch sind zu besetzen:

Arbeitsbeginn: 01.08.2023

Bewerbungsfrist: 15.11.2022:

- Almaty/Kasachstan
- Ankara/Türkei
- Bischkek/Kirgistan
- Budapest/Ungarn
- Edmonton/Kanada
- Nowosibirsk/Russland
- Prag/Tschechische Republik
- Riga/Lettland

Arbeitsbeginn: 01.08.2023

Bewerbungsfrist: 25.11.2022:

- Porto Alegre/Brasilien

Arbeitsbeginn: 01.08.2023

Bewerbungsfrist: 30.11.2022:

- Guangzhou , China

Arbeitsbeginn: 01.08.2023

Bewerbungsfrist: 09.12.2022:

- Helsinki/Finnland
- Osijek/Kroatien

Es können nur Bewerberinnen und Bewerber mit einer Besoldungsgruppe bis zu A15 bzw. der entsprechenden Entgeltgruppe der TV-L berücksichtigt werden.

Vordrucke für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de – Bewerbung – zur Verfügung.

Besuchen Sie die Internetseite „Traumberuf Lehrer/in“ unter www.schleswig-holstein.de/mbwfk. Unter „Bewerbung“ finden Sie die aktuellen Stellenausschreibungen online.

